39 / 2016
28.09.2016
MUND MEDIENHAUS

MEIN PASSAU

BEMERKENSWERTES AUS DER DREIFLÜSSESTADT – **EIN STARKES STÜCK HEIMAT**

www.muw-werben.de I Auflage 33.000 in Kombination Gesamtauflage über 5. Mio. I Tel.: 08505 86960-0

Der Passauer Weltenbummler

Der 90-jährige Elmar Götz bereiste die Welt und kam dann nach Passau zurück, um die Stadt noch einmal neu kennen zu lernen.

Mehr dazu ab Seite 6

DER WEIBER-RATSCH

„Tütata“: die neue Plastiktütenregelung und ihre Auswirkungen auf die Menschheit.

Mehr auf Seite 2

TAG DES KAFFEES

Das Lieblingsgetränk der Deutschen wird am 01. Oktober gebührend gefeiert.

Mehr auf Seite 4

EUROPA EIN VORBILD?

Die ICUnet.AG veranstaltete dazu den Kongress „New Horizons 2016: Think Tank Europe“ in Passau.

Mehr auf Seite 11

PROMINENZ IN DER STADT

Ed Sheerans Musiklehrer kommt nach Passau! Konzert am 12. Oktober im Café Museum.

Mehr auf Seite 18

GTÜ Plöchinger & Kollegen
Kfz-Sachverständige in Ostbayern
ADAC
Tiefenbach - Plattling - Deggendorf
Unfallanalyse
• Rekonstruktion
• Simulation
• Crash-Versuch
• Unfallforschung
www.ploechinger.de

„Eine gut erzählte Geschichte macht aus den Ohren Augen.“

Chinesisches Sprichwort

Liebe Leserinnen und Leser,

haben wir es nicht alle geliebt, wenn uns als kleines Kind Opa oder Oma Geschichten aus ihren Leben erzählt haben? Spannende Erzählungen über eine längst vergangene Zeit, die von Krieg und Entbehrung gezeichnet war. Doch trotzdem machten die Menschen damals das Beste daraus.
Wird man schließlich erwachsen, verblassen diese Geschichten von früher oftmals und man hat nicht mehr die Zeit - oder nimmt sie sich nicht mehr - die Großeltern oder Eltern über ihre eigene Lebensgeschichte auszufragen. Im schlimmsten Fall geht diese dann mit deren Tod verloren. Eine Tatsache, die äußerst traurig ist und gegen die man unbedingt etwas unternehmen sollte! Auch ich habe mir fest vorgenommen, meine Oma wieder häufiger zu besuchen und mir wie in guten alten Zeiten, mit einer Tasse Kakao in der Hand, Geschichten von früher erzählen zu lassen. Damit ich meinen Kinder dieses Wissen auch einmal mit auf den Weg geben kann.

Und um genau dieses Wissen geht es in unserer Titelstory. Der mittlerweile 90-jährige Elmar Götz bereiste die Welt und kam nun - mit einem großen Rucksack voller Erinnerungen - nach Passau zurück, um die Stadt zu erkunden.

Ich wünsche Ihnen ganz viel Spaß bei der Lektüre,

Ihre
Katharina Krückl
Redaktionsleitung

Tütata

von Doris Blöchl

In gebückter Haltung mit einem schlechten Gefühl schleicht man neuerdings durch die Geschäfte, statt sich an einer ausgiebigen Shopping-Tour zu erfreuen. Der Grund dafür ist simpel.

Gerade wir Deutschen neigen ja dazu, uns ständig für alles verantwortlich zu fühlen und uns gerne ein schlechtes Gewissen einreden zu lassen. Die neue Plastiktütenregelung in den Geschäften trifft das Problem auf den Punkt. Wer keine eigene Stofftasche, Riesenhandtasche oder Shopper dabeihat, zahlt für die schlimme, umweltverschmutzende Plastiktüte.

Plastikmonster adé

Richtig so, war meine Meinung dazu, denn Umweltschutz liegt uns doch allen am Herzen. Bis ich nun eines schönen Nachmittags beschloss, Herbstkleidung einzukaufen und mich, diesmal ohne biologisch abbaubares Getäsch, an der Kasse wiederfand und zähneknirschend eines dieser Plastikmonster entgegennehmen musste. Kann man sich so noch sehen lassen? Ist man schon Umweltvernichter, wenn ich EINMAL meine Biokreis-Stofftasche vergessen habe? Bin ich mit diesem Verhalten für den Planeten eigentlich noch tragbar? Tatsächlich war es so, dass ich mich mit der unförmigen Tüte in Händen auf offener Straße nicht mehr richtig wohlfühlte. Und wäre es nicht konsequent, auch deren Inhalt nochmal auf seine Herkunft, sein Material und seine biologische Abbaubarkeit zu überprüfen? Die Fragen häufen sich und ich merke: die Kunden werden zum Nachdenken angeregt.

Das ist schon mal nicht schlecht, auch wenn es mich im diesem Moment etwas genervt hat. Ich komme zu dem Schluss, dass diese eine Plastiktüte meine Ökobilanz nicht schmälert, versuche ich doch sonst immer, mein bestes im Hinblick auf Umweltverträglichkeit zu tun.

Papier ist das bessere Plastik – immerhin!

Was ist eigentlich mit Papier? Das ist recycelbar und somit die bessere Wahl. Zum Glück für alle, die wie ich aus beruflicher Sicht nicht komplett auf Papier verzichten können. Das Fazit ist: gut, dass Plastiktüten was kosten. Besser, wenn wir daran denken, andere Taschen mitzubringen. Am besten, wenn wir gar nicht mehr einkaufen.

In diesem Sinne, liebe Leserinnen, werde ich diese eine Tüte so oft verwenden, bis sie alt und löchrig ist und damit mein Gewissen ein wenig beruhigen.

WetterKontor

Freitag, 30. September 2016	Samstag, 1. Oktober 2016	Sonntag, 2. Oktober 2016
min 12° max 24°	11° 21°	9° 19°

Das Wetter in der Region wird Ihnen präsentiert von **Platzer & Wimmer**

Autohaus Platzer & Wimmer GmbH
HYUNDAI SEAT
Goldener Steig 40 · 94116 Hutthurm · Tel.: 08505 90000
info@platzer-wimmer.de · www.platzer-wimmer.de

Anzeige

Hausmesse bei Eilmannsberger in Rohrbach vom 30.9. bis 1.10.

Individuelle Küchenplanung steht bei Eilmannsberger an erster Stelle. Neue Inspirationen verbinden modernes Design mit Funktionalität.

2012 entstand in Rohrbach ein 600 m² großer Schauraum mit Küchen, Fenstern und Türen von Actual sowie Deko- und Wohninspirationen. Individuelle Planungen werden auf die Kundenwünsche abgestimmt und gemeinsam erarbeitet. Das Team von Eilmannsberger bringt Ihre Projekte zuverlässig und sauber zum Abschluss. Neben Küchenideen präsentiert Eilmannsberger Neuheiten im Bereich Wohnzimmer, Schlafzimmer und Essbereich.

Von 30. September bis 01. Oktober lädt das Unternehmen anlässlich des 20-jährigen Firmenjubiläums zur Hausmesse ein. Hierbei erwartet die Gäste ein großes Gewinnspiel, bei dem als Hauptpreis eine Ewe-Küche im Wert von 10.000,- Euro gewonnen werden kann! Die Gäste können auch einen virtuellen Küchenrundgang in dem nagelneuen 3D-Präsentationskino erleben. Zusätzlich finden an beiden Hausmessetagen kostenlose Dampfgarer-Seminare statt (Fr.: 10 und 15 Uhr, Sa.: 10 Uhr). An beiden Tagen können die Gäste an einer Weinverkostung mit dem niederösterreichischen Top-Winzer Leopold Küssler teilnehmen. Regionale Schmankerl ergänzen das Jubiläums-Genussprogramm. Weiter findet im Rahmen der Hausmesse das „Eilmannsberger-Fotoshooting“ statt, bei dem eine Übernachtung mit Frühstück für 2 Personen im 4 Sterne Superior Sport-& Wellnesshotel Almesberger gewonnen werden kann! Öffnungszeiten der Hausmesse: Fr.: 08.00 - 18.00 Uhr; Samstag 08.00 - 12.00 Uhr.

www.eilmannsberger.at

Anzeige

Beim Einradfahren kommt es auf die FSME-Vorsorge an

(djd-p/su). Die Gefahr, beim Einradfahren in Wald und Wiesen von einer Zecke gestochen zu werden, ist groß.

Denn Gräser und Büsche bis zu anderthalb Metern Höhe sind der bevorzugte Lebensraum der winzigen Spinnentiere. Aus diesem Grund sollte man sich gegen FSME - die Frühsommer-Meningoenzephalitis - impfen lassen. Durch Zeckenstiche ist eine Übertragung des FSME-Virus möglich - dies kann eine Entzündung der Hirnhaut und des zentralen Nervensystems zur Folge haben. Als Ergänzung zu den Schutzimpfungen gegen FSME sollte man angemessen lange und möglichst helle Kleidung tragen, sich mit einem Insektenschutzmittel einsprühen und sich nach jedem Ausflug auf Zecken absuchen. Auf www.zecken.de gibt es weitere Informationen zu diesem Thema.

Ein guter Gleichgewichtssinn ist beim Einradfahren das A und O. Foto: djd-p/www.zecken.de

Tag des Kaffees am 1. Oktober

Das Lieblingsgetränk der Deutschen wird gefeiert

Am 1. Oktober ist wieder der „Tag des Kaffees“, dann wird das beliebte Heißgetränk bereits zum elften Mal gefeiert. In diesem Jahr findet der Ehrentag erstmals sogar weltweit statt, zusammen mit dem neu geschaffenen „International Coffee Day“. Bei zahlreichen Veranstaltungen können Kaffeeliebhaber am „Tag des Kaffees“ bundesweit die Vielfalt der aromatischen Bohne entdecken und einen Blick hinter die Kulissen der Kaffeewelt werfen.

Vielfältige Aktionen

Von der Nordseeinsel Sylt bis in den Süden der Republik, von Bocholt in Nordrhein-Westfalen bis nach Cottbus feiern rund 100 Unternehmen das beliebte Heißgetränk. Sogar auf Mallorca, der Urlaubsinsel Nummer eins der Deutschen, wird der „Tag des Kaffees“ zelebriert. Auf dem Programm stehen Live-Röstungen, Kaffeeverkostungen oder ein „Tag der offenen Rösterei“. Aber auch Kaffeeseminare, Gewinnspiele oder Aktionsangebote werden von teilnehmenden Unternehmen angeboten.

Insgesamt finden mehr als 230 Aktionen am Ehrentag des Kaffees statt. Wer eine Veranstaltung in seiner Nähe besuchen möchte, kann sich auf der Website zum „Tag des Kaffees“ informieren. Dort zeigt eine interaktive Deutschlandkarte allen interessierten Kaffeeliebhabern welche Aktionen wo zu finden sind: http://www.tag-des-kaffees.de/aktionen

Schon gewusst?

- Kaffee ist mit Abstand das meist getrunkene Getränk in Deutschland. Der Pro-Kopf-Konsum lag im Jahr 2015 bei 162 Litern.
- Der deutsche Kaffeemarkt ist der drittgrößte der Welt. Lediglich in den USA und in Brasilien wird mehr Kaffee konsumiert als in Deutschland.
- Kaffee wird in über 70 Ländern rund um den Globus angebaut. Die drei wichtigsten Kaffeeanbauländer für den deutschen Kaffeemarkt sind 1. Brasilien, 2. Vietnam und 3. Honduras.
- Im Jahr 2015 besaßen 84,6 Prozent der deutschen Haushalte mindestens eine Kaffeemaschine. 61,8 Prozent hatten eine Filterkaffeemaschine, knapp ein Drittel (32,5 Prozent) nutzten Pad- oder Kapselmaschinen und 13,1 Prozent einen Vollautomaten.*

- Der Absatz von „Ganze Bohne (Espresso/Caffè Crema)“ hat sich auf dem deutschen Markt in den vergangenen Jahren mehr als verdreifacht (2005: rund 22.000 Tonnen, 2015: rund 72.000 Tonnen). Die Bohnen werden für die Zubereitung von Espresso und als Basis für italienische Kaffeemilchspezialitäten wie Cappuccino und Latte Macchiato verwendet.

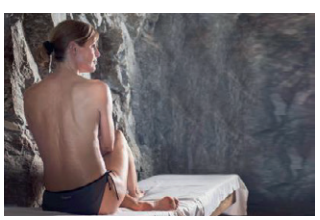
Quelle: Statistisches Bundesamt

Weitere Informationen zum „Tag des Kaffees“ sowie Pressefotos unter: www.tag-des-kaffees.de.

Anzeige

Yogaherbst Gastein

Yoga am Berg und Meditation im Berg von 21. bis 30. Oktober 2016



Gastein. Im Herbst zeigt sich das Gasteinertal von seiner sanftesten Seite. Die Tage werden kürzer, die Temperaturen milder und das Licht erstrahlt in goldenem Schein. Diese Jahreszeit ist ideal, um Kraftreserven für den Winter zu tanken. Mit dem neuen Angebot „Yogaherbst Gastein – Quelle der Inspiration“ gelingt dies besonders gut.
Vom 21. bis zum 30. Oktober 2016 verzaubert das Gasteinertal – neben den Yogatagen im Frühling – seine Gäste erstmals auch im Herbst mit einem einzigartigen Yogaprogramm. Eine Vielzahl von Yogastilen sowie kreative, sportliche, musische, gesundheitsorientierte und philosophische Kurse, Seminare und Workshops können besucht werden. Entspannung und Entschleunigung stehen dabei an erster Stelle.

Neu bei Yogaherbst Gastein: Meditation und Entspannung im Berginneren Schmerzlinderung, Regeneration und Entspannung verspricht die Therapie im weltweit einzigartigen Gasteiner Heilstollen. Neu bei Yogaherbst Gastein: Eine Kennenlern-Einfahrt wird kombiniert mit Meditations- und Entspannungsübungen. Diese leitet die Gasteiner Yogalehrerin Anke Kranabetter. Loslassen, in sich kehren und einstimmen auf Körper, Geist und Seele sind die Schwerpunkte dieser Einheit.

Freuen Sie sich auf ein buntes Yoga-Programm!

www.yoga-gastein.com

Rätselauflösung KW 37

■	■	■	F	S	■	■	■	A	■	■	N	G	■	■
S	T	E	L	E	■	B	I	G	A	M	I	E	■	G
D	A	R	I	N	■	I	■	I	R	R	E	R	■	A
■	S	■	E	■	B	O	H	L	E	■	T	A	L	S
■	S	A	S	S	E							■	F	O
W	E	B	E	■	R							■	■	P
■	■	W	■	L	G							F	R	A
■	A	E	D	I	L							■	U	G
A	N	G	I	N	A							■	B	■
■	G	E	■	E	N							F	R	O
■	S	■	S	A	D	E	■	■	T	■	F	■	■	■
S	T	I	E	L	■	L	■	G	E	L	L	■	F	K
■	H	■	I	■	G	I	T	A	R	R	E	■	R	■
R	A	F	F	E	N	■	B	R	R	■	T	R	E	I
■	S	E	E	N	O	T	■	B	O	B	T	A	I	L
■	E	R	N	■	M	A	J	O	R					

EISENHOWER

Anzeige

Arbeiten bei der Geniesserbäckerei Pilger: Bäckereifachverkäuferin

Die Geniesserbäckerei Pilger ist ein mittelständisches, familiengeführtes Unternehmen aus Breitenberg. Der Qualitätsanspruch der Familie Pilger reicht von der Auswahl der Zutaten bis hin zur Rekrutierung begeisterter und qualifizierter Mitarbeiter.
Erna Hellauer ist so eine begeisterte Mitarbeiterin. Seit fast 20 Jahren arbeitet die Bäckereifachverkäuferin für die Familie Pilger und fühlt sich im Betrieb aufgehoben wie in ihrer eigenen Familie. An ihrem Beruf gefällt ihr besonders die flexible Zeiteinteilung. „Wir können uns selbst für die Arbeitszeiten einschreiben, die wir haben möchten", erklärt die Fachverkäuferin.

Erna Hellauer identifiziert sich vollkommen mit dem Unternehmen und steht hinter dem Thema „natürliche Zutaten". Wenn auch Sie der Meinung sind, Sie passen zu Pilger, dann bewerben Sie sich.

Für gute Mitarbeiter finden die Pilgers immer einen Platz in der Familie.

Das sollten Sie mitbringen:
- Liebe zu Backwaren und Menschen
- Engagement und Leidenschaft

Das bieten wir Ihnen:
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Zusätzliche Provision zum Gehalt
- Attraktive Wettbewerbe
- Vielzählige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Zukunftsorientiertes, familiengeführtes Unternehmen

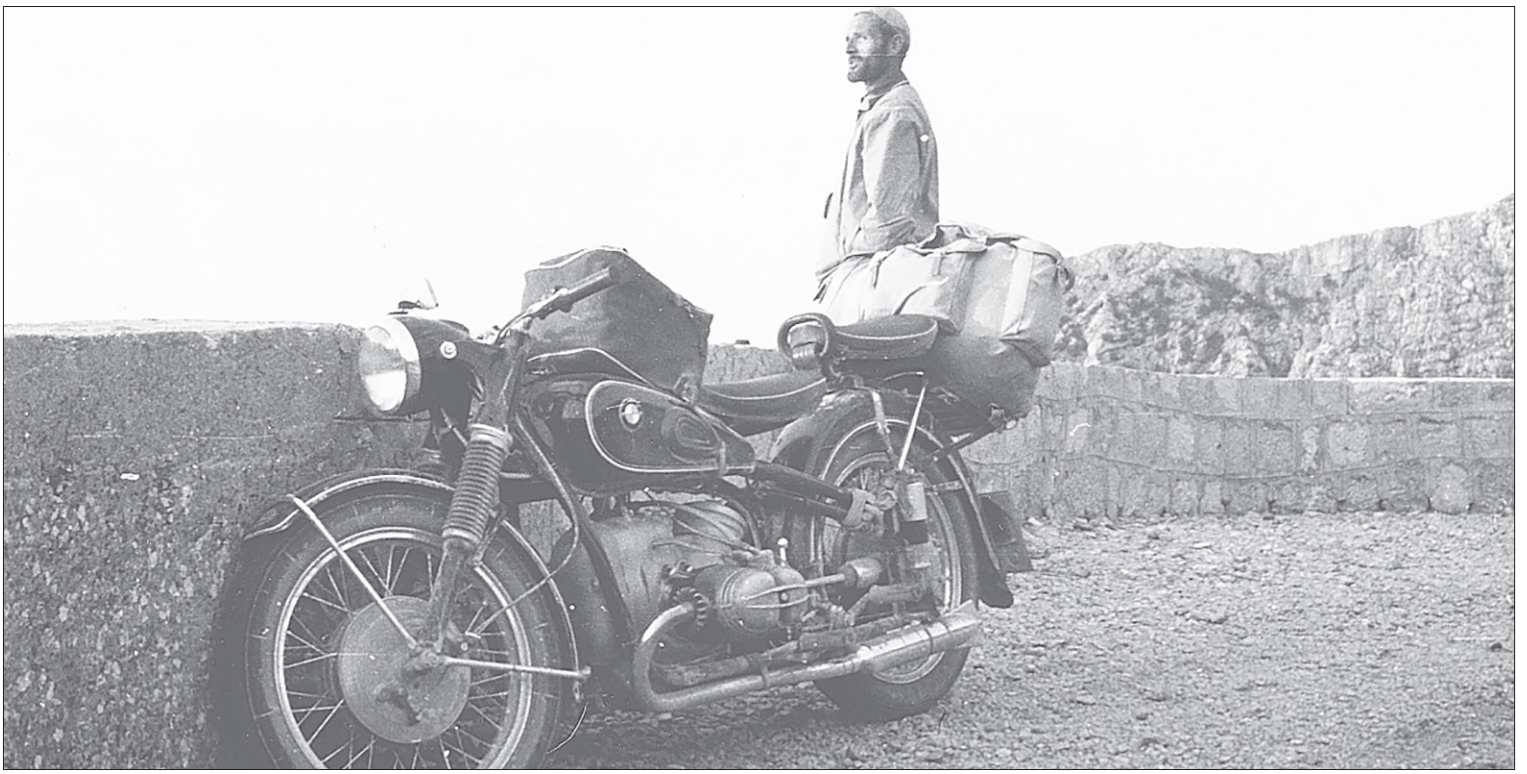
Top aktuell: Freie Stellen in Passau und Fürstenzell

BIO nach EG-Öko-Verordnung

Jetzt bewerben:

Geniesserbäckerei Pilger | Tel.: 08584 - 98 92 - 0 | Lindenweg 1 | 94139 Breitenberg

Oder online: info@geniesserbäckerei.de | www.geniesserbaeckerei.de/karriere-ausbildung



Den Blick aufs Meer gerichtet: Elmar Götz bei Makarska, Kroatien. *Foto: Götz*

Klassenzimmer Welt

Mancher bricht von der Dreiflüssestadt auf, um die Welt zu erkunden. Andere kommen gerade hierher, um Bayern und Deutschland kennen zu lernen. Und dann gibt es jene, die Beides tun - so wie Elmar Götz

Von Tobias Schmidt

Die Älteren werden sich erinnern: In Passau gab es von Anfang der 1960er Jahre bis 1981 ein Goethe-Institut. Oben in der Bischof-Wolfger-Straße, unweit vom Forstamt und ein wenig zurück gesetzt von der Neuburger Straße, dort lag einmal einer jener Anlaufortе für Spracherwerb und praktischen Kulturaustausch, wie es sie überall auf der Welt gibt. Denn neben etwa 160 Auslandsniederlassungen, unterhält „Goethe“ unterhält auch 12 Inlandsinstitute in der Bundesrepublik.

In Passau fanden sich seinerzeit immer dienstags abends Sprachschüler und Freunde des Hauses zu internationalem Tanz und Gesang ein. Altbayerische Volkstänze, amerikanische Gruppentänze, Kolos aus Jugoslawien, dazwischen Volks- und Stimmungslieder. Einer der Dozenten leitete die Gesellschaft an. So wie er es bereits zuvor in der Arbeit beim Bayerischen Jugendring und bei Nachkommen deutscher Auswanderer in Brasilien getan hatte: Elmar Götz. Eine lange Geschichte. Aus der er ein- bis zweimal im Jahr in Diavorträgen berichtet. Reisememorabilia und Geschenke von Studenten künden sie aber auch von den Wänden der Götz'schen Wohnung in Passau-Neustift herab. Nach Jahrzehnten in der Vornholzstraße leben der 90-Jährige und seine Frau Sixta nun seit einem reichlichen Vierteljahr dort. Auch vorher seien sie schon in der Weltgeschichte herumgekommen, sagt Elmar Götz. Ja eben. Genau deswegen sind wir da. Eine Zeichnung mit Leuchtturm und Blick auf die Ostsee hängt über Elmar Götz` Schreibtisch. „Das ist in der Holsteinischen Schweiz, wo ich einige Monate in Kriegsgefangenschaft verbrachte. Das Bild stammt von einem Kriegskameraden“. Als Fallschirmjäger war Elmar Götz in den letzten Kriegsmonaten noch an die Oderfront geschickt worden. Durch einen umsichtigen Offizier, der wusste, was die Stunde geschlagen hatte, blieb jedoch fast die gesamte Einheit bis zum Kriegsende im Mai 1945 unversehrt. „Und bereits im August war ich wieder zuhause“. Was für den Sohn eines Volksschullehrers seinerzeit Hochstätt (heute Gemeinde Schechen) nördlich von Rosenheim war. 1946 nahm er ein Studium der Germanistik, Geschichte und Anglistik an der Ludwig-Maximilians-Universität in München auf. „Damals studierte man nicht nur, sondern leistete auch vier Wochen Wiederaufbauarbeit in der zerstörten Universität“. Im Winter 1946/47 habe er sich noch mit Lebensmittelmarken beim Bäcker nahe der Hochschule Brot gekauft, welches gerade frisch aus dem Ofen kam – um sich später in der Vorlesung daran die klamm werdenden Finger zu wärmen.

Foto: Schmidt

Auch heute noch sitzt Elmar Götz täglich am Schreibtisch. Sein reiches Leben ist in den Bildern an der Wand dokumentiert.

Nicht nur Hauslehrer in Griechenland

1950 fragte ihn ein Kollege seines Vaters, ob er nicht einen Studienkameraden wüsste, der als Hauslehrer auf der griechischen Insel Milos arbeiten wolle. Die Familie eines sudetendeutschen Bergbauingenieurs würde dorthin ausreisen, eine deutsche Schule gäbe es aber nicht vor Ort. „Ich habe sofort gewusst, wer da nach Griechenland geht“, lacht Götz. Es war die Zeit vor der vernetzten Welt unserer Tage, bevor schicke Begriffe wie „expatriate“ die für eine Karriereleiter förderlichen Auslandsstationen beschrieben. Erfahrungen der Fremde waren noch primär Kriegs- und Heimkehrergeschichten. Doch Elmar Götz dachte nur: „da muss man doch zugreifen“. Zwei Jahre unterrichtete er zwei Kinder in der Zeit des Übertritts von der Grund- zur Realschule in sämtlichen Fächern. Nachmittags half er im Bergbaubetrieb bei der Entnahme von Bodenproben und anschließenden Laboruntersuchungen mit. Auf einer Insel mit Vulkanaktivität durchaus interessant: Denn bei einer dieser Exkursionen fiel den Bergbaufachleuten und ihm ein farblich changierendes kristallines Mineral auf. Ein Stoff mit geringer Dichte, vielfach verwendbar, wie sich alsbald im Labor herausstellte. Sie hatten „Perlit“ entdeckt. Heute ist Griechenland und speziell Milos der weltweit größte Produzent dieses vulkanischen Produkts. Perlit findet als Verdichtung verhindernder Zusatz in Blumenerde, in Filteranlagen von Brauereien, in Biokatalysatoren, bei der Stahlherstellung, als Zusatz in Putz und Ton, in Zahncremes und Deodorants Verwendung. Als die Kinder des Bergingenieurs ins Internat kamen, ging es für Elmar Götz heimwärts. Doch nur sieben Monate später war Götz wieder auf Milos – per Fahrrad und Schiff hatte er die Route über Italien und das Fernweh bewältigt.

Ein Indiokopf geschnitzt aus Araukanienholz. Speziell die Tiroler in Brasilien pflegen ganz spezielle Verbindungen in die alte europäische Heimat. *Foto: Schmidt*

Ein neues Kapitel

1966 begann ein neues Kapitel. Nachkommen der seit den 1820er Jahren ins südliche Brasilien ausgewanderten Deutschen suchten Lehrkräfte für die Erhaltung ihrer deutschen Traditionen. Elmar Götz wohnte mittlerweile in Kellberg, hatte langjährige Erfahrung in der Jugendarbeit und zudem eine Frau mit Au-pair Wissen an seiner Seite. Abermals hieß es: Koffer packen! Destination: Gramado, Urlaubsort nahe Porto Alegre im Bundesstaat Rio Grande do Sul. Drei Jahre war Götz hier Angestellter des Stuttgarter Instituts für Auslandsbeziehungen in Zusammenarbeit mit der Associação Cultural Gramado. Die musische Arbeit führte ihn gelegentlich auch in Siedlungen der verschiedenen südlichen Bundesstaaten. Götz betrieb Sprachpflege, in dem er mit Menschen sang, spielte und tanzte. Und hörte dabei selbst Lieder, in alten Mundarten, die ihrerseits vom Portugiesischen beeinflusst waren. Er brachte diese Lieder mit, heute sind sie und in Ordnern abgelegt, er kann sie immer noch singen. „Das waren Auswanderergesellschaften aus Pommern, Westfalen und dem Hunsrück. Der Hunsrücker Dialekt setzte sich aber überwiegend bei ihnen durch“. Beeindruckend seien auch die Tiroler gewesen. Deren Trachten hatten sich erhalten, nur das Schuhplatteln war schon ein wenig ins Schlingern gekommen. Auch die Holzschnitzwerkstätten in der alten Heimat hatten hier eine Verbindung gestiftet, die nicht abriss, und das Brauchtum aufrecht erhielt. „Ich weiß von jungen Leuten, die man von dort nach Südtirol in die Lehre schickte. Man heiratet durchaus auch transkontinental“, erklärt Götz, eine Schnitzerei aus brasilianischem Araukarienholz – einer Koniferenart – auf den Knien.

Ende der 1960er Jahre lebten und arbeiteten Elmar und Sixta Götz – hier in Gaúcho-Tracht – mit Nachkommen deutscher Auswanderer in Brasilien. *Foto: Götz*

Per Bus durch den „Eisernen Vorhang“

1969 wollte man den welterfahrenen Götz und seine Fertigkeiten in Sachen musischer Vermittlung beim Goethe Institut. Geistliche, Professoren, Studenten, Menschen aus aller Herren Länder, die beruflich Deutschkenntnisse benötigen, traf und unterrichtete er in Passau. Doch auch hier war ihm das Klassenzimmer nicht genug. Wenn Menschen sich gemeinsam Sprache und Kultur erschließen, sollten sie doch auch ein wenig Mitteleuropa kennen lernen. Götz organisierte deshalb Busexkursionen. Destination: Prag. Der damalige Passauer Oberbürgermeister Dr. Emil Brichta hatte mitgeholfen, erleichterte Touristenreisen in die damalige Tschechoslowakei zu ermöglichen. Eine Chance. Von der Götz abermals dachte: da muss man doch zugreifen. „Stellen Sie sich das einmal vor: Ab Mitte der 1970er Jahre konnten wir Menschen aus aller Welt eine Fahrt durch den Eisernen Vorhang in eine Hauptstadt des Ostblocks anbieten“. Die Fahrten wurden ein Hit. Ältere Passauer erzählen bis heute davon. Nicht alles. Manche Geschichten, etwa von jenen Theologen, die die Reisegesellschaft mit in die damals schwer antiklerikal ausgerichtete Tschechoslowakei schmuggelte („Euer Brevier lasst Ihr aber daheim, sonst erkennt man Euch!“), oder vom studentischen Bartträger, der aus dem Bus heraus geholt und zum Friseur geschickt wurde, damit das Bild im Pass für die Grenzbeamten wieder seine Richtigkeit hatte...

...ja, DIESE Geschichten aus einer langsam verblassenden Zeit der europäischen Teilung, die hört man nur von Sixta und Elmar Götz persönlich. Beide scheinen fröhlich mit ihrer in die Jahre gekommenen und stets mit anderen geteilten Weltläufigkeit. „Es gibt nicht mindestens eine Zeit am Tag, an der wir nicht von irgendeiner gemeinsamen Begebenheit sprechen.“, sagt Sixta Götz. Ob das als Schlusswort taugt? „Recht hat sie.“, sagt Elmar Götz.

Il dolce suono

Opernnacht mit Edita Gruberová eröffnete Bad Füssinger Kulturfestival

Bad Füssing. Eine Opernnacht eröffnete am 16. September das 17. Bad Füssinger Kulturfestival im dortigen Großen Kursaal. Begleitet von der Kammerphilharmonie St. Petersburg sangen der mexikanische Tenor Antonio Rivera und die slowakische Sopranistin Edita Gruberová Arien und Duette aus „La forza del destino“ und „La Traviata“ von Giuseppe Verdi, Giacomo Meyerbeers „Le Prophète“, „I Puritani“ von Vincenzo Bellini und „Linda di Chamounix“ und „Lucia die Lammermoor“ von Gaetano Donizetti. Besonders letztgenannte Damen sind Paraderollen des Stars dieses festlichen Abends: Edita Gruberová. Ihre Mitte der 1990er Jahre entstandenen Einspielungen („Linda“ mit dem Orchester des Opernhauses Zürich unter Adám Fischer bzw. „Lucia“ mit dem LSO unter Richard Bonynge) gelten immer noch als Referenzaufnahmen. Und irgendwie ist sie auch mit nun fast 70 Jahren immer noch da, diese Leichtigkeit in den Phrasierungen der Weltklasse-Koloratursopranistin, die auch jähe Stimmungswechsel überaus ausdrucksvoll meistert. Wie gemacht für Belcanto-Arien, und natürlich für das „Il dolce suono mi colpì di sua voce!“ (ital. „Mich traf der der süße Klang seiner Stimme“), die berühmten Arie der in der Hochzeitsnacht dem Wahnsinn verfallenden Lucia. Tenor Antonio Rivera wusste auch nach dem leicht holprigen Beginn des Orchesters zu überzeugen. Zu begeistern indes nicht wirklich – denn wo er kraftvoll sein wollte, kam Rivera bisweilen auch dem Kraftmeiern allzu nah. Die Opernnacht endete mit zwei Klassikern: „Nessun dorma“ und „Tu che di gel sei cinta“, den Arien des Prinzen Calaf und der Sklavin Liù aus Giacomo Puccinis Oper „Turandot“. Durch den langen, gelungenen Abend führten übrigens zwei Bratschisten. Allerdings beide ohne ihr Instrument: Juri Gilbo als musikalischer Leiter des Abends am Dirigentenpult. Und Anne Beck vom Kurchorchester Bad Füssing, die mit Anekdoten aus den Biographien der Komponisten kurzweilig-stilvoll die erklingenden Stücke anmoderierte. Alle weiteren Termine des noch bis 14. Oktober andauernden 17. Bad Füssinger Kulturfestival finden Sie online unter: www.bad-fuessing.de/17-bad-fuessinger-kulturfestival/ st

(v.l.): Dirigent Juri Gilbo, Antonio Rivera (Tenor), Edita Gruberová (Sopran), Alois Brundobler (1. Bürgermeister Gmd. Bad Füssing), Manuela Bauhuber (VeranstaltungsService Gmd. Bad Füssing), Kurdirektor Rudolf Weinberger und Anne Beck (Kurorchester Bad Füssing). Foto: Schmidt

Untergiesbacher Ringer verlieren in Urloffen

Die Weiß-Blauen Ringer aus dem Abteiland bleiben weiter ohne Punkte

Untergriesbach. Die Untergiesbacher Ringer konnten sich auch vergangenes Wochenende wieder keine Punkte erkämpfen.

Schon vor der Saison wurde damit gerechnet, dass es die Weiß-Blauen in der 2. Bundesliga Süß schwer haben würden. Nach dem Aufstieg aus der Oberliga, den Untergriesbach weitgehend mit Eigengewächsen schaffte, ist es für die Ringer-Mannschaft schwierig sich in der höheren Klasse zu etablieren. Zwar konnten sich die Weiß-Blauen vor der Saison punktuell verstärken, dennoch stellt sich bisher kein Erfolg für den Markt im Abteiland ein. So auch dieses Wochenende in Urloffen. Von Anfang an hatten die Untergriesbacher beim Vizemeister des letzten Jahres einen schweren Stand. Trotz einiger knapper Duelle mussten sich die Weiß-Blauen schlussendlich mit 9:18 geschlagen geben. Besonders bitter war die Niederlage von Tamas Fodor, der beim Stand von 1:1 dem Gegner die letzte Wertung und damit auch den Sieg in diesem Duell überlassen musste.

Für Untergriesbach heißt es nun weiter „dran bleiben“ und zu versuchen, kommendes Wochenende in der heimischen Halle die ersten Punkte einzufahren. Dann kommt nämlich Eschbach 1967 ins Abteiland, das genau wie die Weiß-Blauen bisher keine Zähler einfahren konnte.

Foto: Archiv

Anzeige

Caritas: „Teilen bringt‘s“

Caritasvorstand Konrad Niederländer ruft zur Hilfe auf – Herbstsammlung: 26. September bis 02. Oktober

Passau (can). „Teilen bringt‘s“. Mit diesem Leitwort ruft die Caritas zur Herbst-Sammlung auf. Der neue Caritasvorstand Konrad Niederländer: „Die Not hinter den Haustüren wächst. Sie versteckt sich in der Nachbarschaft. Immer häufiger werde sie sichtbar.“ Obwohl Deutschland ein gut ausgebautes Sozialsystem habe, fange das Netz der Hilfe nicht mehr alle auf. „Bei der Armut franst der Hilfeteppich aus, bei Wohnungslosen, Verschuldeten, Alleinerziehenden“, sagt Ordinariatsrat Niederländer. Ganz im Zeichen der Solidarität stand der Caritassonntag im Bistum Passau. In dieser Woche sind rund 4000 Sammlerinnen und Sammler unterwegs.

Teilen bringt’s.“ Das wissen die „Gäste“ der Passauer Bahnhofsmission. Darauf können sie sich auch verlassen. Gemeinsam mit Caritasvorstand Diakon Konrad Niederländer (mi.) und den Mitarbeiterinnen der Bahnhofsmission, Carmen Schmid (li.) und Angie Leitl-Weber (re.), stellen sie das Plakat zur Caritas-Herbstsammlung vor. *Foto: can = caritas news*

Wo immer die Caritas helfe, sei sie auf Menschen angewiesen, die wüssten „Teilen bringt’s“, betont Diakon Niederländer. Deshalb hofft er auf tatkräftige Unterstützung, wenn in der kommenden Woche rund viertausend Sammlerinnen und Sammler an den Haustüren um Solidarität bitten. Er dankt allen für Ihren Einsatz „um der Menschen“ und damit auch um „Gottes Willen“ sowie für das Engagement in der Caritas.

Deswegen ist die Caritassammlung nötig:

Für individuelle Hilfen für in Not geratene in den Pfarrgemeinden, für Familien mit einem Einkommen unter dem Existenzminimum, Frauen und Männer, die ihren Arbeitsplatz verloren haben und nicht mehr zu Recht kommen. Für suchtkranke Menschen, die professionelle Beratungsdienste brauchen. Für Mütter und Väter, die erschöpft sind von den vielfältigen Ansprüchen des Alltags und deshalb Unterstützung oder Beratung benötigen. Für verschuldete Menschen, die professionelle Beratung benötigen, um ihre Überschuldungssituation meistern zu können. Für psychisch kranke Menschen, ihnen hilft die Caritas durch Beratung, tagesstrukturierende Maßnahmen oder Arbeitsprojekte, damit sie ihr Leben wieder in die Hand nehmen können. Für alte Menschen und Angehörige, die die Hilfe einer Seniorenfachberatung benötigen.

Informationen rund um die Herbstsammlung: 26. September – 02. Oktober unter:

www.caritasverband-passau.de/caritas-sammlung

Deine AUSBILDUNG bei der Caritas

Der Caritasverband für die Diözese Passau e.V. ist der Wohlfahrtsverband der Katholischen Kirche im Bistum Passau und beschäftigt rund 2.400 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Er betreut in 266 Einrichtungen knapp 60.000 Menschen.

Ab 01.09.2017 stellen wir folgende Ausbildungen zur Verfügung:

- **Erzieher/in (Sozialpädagogisches Seminar)**
- **Heilerziehungspfleger/in**
- **Heilerziehungspflegehelfer/in**
- **Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement**
- **Hotelfachfrau/mann**
- **Köchin/Koch**
- **Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in**
- **Textilreiniger/in**
- **Werkzeugmechaniker/in**

Wir bieten dir eine hervorragende, abwechslungsreiche Ausbildung in tollen Teams und jeden Tag neue, spannende Aufgaben. Alle Infos zu den Ausbildungsberufen unter www.caritas-passau.de

caritas

Caritasverband für die Diözese Passau e.V
Steinweg 8
94032 Passau
www.caritas-passau.de

Anzeige

Animal Spirit
Zentrum für Tiere in Not

Willst du mein Tierpate sein?

Animal Spirit Gnadenhof für Nutztiere,
nur ein Katzensprung von Passau

Schacher 9, A-4092 Esternberg
Tel. 0043 676 4000940
www.animal-spirit.at

TRP 1 FERNSEHEN
www.TRP1.de

Lokalfernsehen
zeigt Deine Welt.

Täglich aktuell um 18.00 Uhr im Kabel auf Kanal S09 und
ab 18.30 Uhr alle 90 Minuten über ASTRA 1M (Kennung Niederbayern)

Anzeige

Kochen & Kulinarik

Kulinarische Verwöhntage in der
STADTGALERIE PASSAU

Im Rahmen der Aktionstage „Kochen & Kulinarik“, die noch bis 1. Oktober andauern, können die Besucher der Stadtgalerie Passau in der Welt der kulinarischen Genüsse schwelgen. In Kooperation mit dem Möbelhaus XXXL Hiendl aus Passau werden regionale Spitzenköche aufzeigen, wie sich kreative Küchenkünste mit regionalen Spezialitäten zu aktuellen Food-Trends vereinen lassen.
Die Kulinarik-Tage werden zu einem Fest der Harmonie von Gewürzen, Zutaten und Aromen. Den Center-Besuchern wird in der letzten Septemberwoche ein abwechslungsreiches Programm geboten. In täglichen live Kochvorführungen zwischen 12 und 17 Uhr führen unsere Gastköche hautnah vor, wie man regionale und saisonale Schmankerl besonders raffiniert zubereiten kann und laden zu kleinen Kostproben ein. Am Mittwoch und Donnerstag schwingen die Köche des Oberhaus und des Weinguts den Kochlöffel. Freitag und Samstag beschließen die Küchenmeister der Heilig-Geist-Stiftsschenke und des Hackelberger Bräustüberls sowie eine besondere Verkostung der Fischexperten von Nordsee die Kulinarik-Woche. Am Freitag steht zudem das Thema Essen & Gesundheit im Fokus, vom 14 - 15 Uhr steht die AOK Ernährungsberaterin Edeltraud Plöchinger Rede und Antwort zum Thema gesunde Ernährung.

Wir feiern 25 Jahre Hyundai Deutschland – mit **Aktionswochen** im **Autohaus Platzer & Wimmer GmbH** in Hutthurm.
Informationen unter **muw-nachrichten.de**

Anzeige

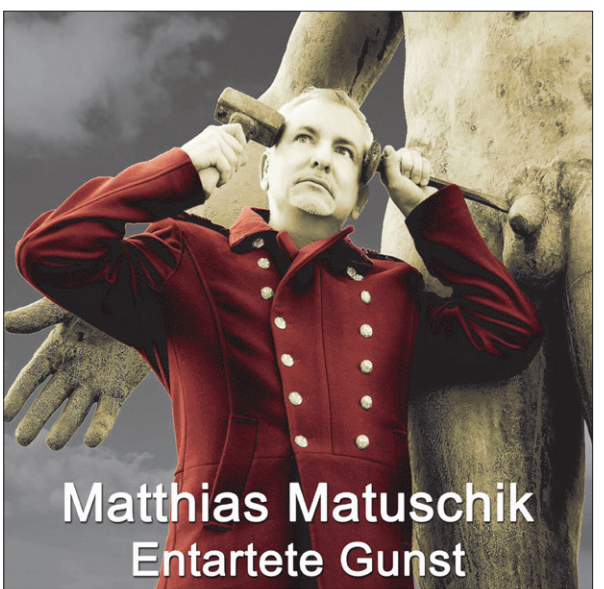
Matthias Matuschik *live*

Entartete Gunst

Da ist es: Das zweite Satireprogramm von Matthias Matuschik! Drei Jahre lang hat er mit seinem Erstling „Heilige Scheiße“ die Bühnen Bayerns heimgesucht – immer gefeiert und immer mit der Frage konfrontiert: Wann geht es weiter?

Die Antwort klingt abgefahren, urkomisch und immer getreu dem Motto: Nichts ist unterhaltsamer als das Leben selbst. Aber Achtung: „Entartete Gunst“ enthält Spuren von Schildkrötensuppe, Hummeln und Wahrheit. Denn sonst traut sich ja keiner! Also muss Matuschik es wieder richten. Der politisch korrekte Wahn legt die ganze Welt lahm. Alle auf unserem Erdenball sind versucht, es allen recht zu machen. Das führt zu aberwitzigen Komplikationen. Matuschik benennt Gunst und Günstlinge, deckt Fallen auf und zeichnet ein Weltbild, das nur einen Schluss zulässt: Werdet endlich wie er!

EVENTMACHER.COM



SAMSTAG 1.10.2016
BÜRGERHAUS WALDKIRCHEN
BEGINN 20:00 UHR | VVK 19 EURO | AK 23 EURO
VORVERKAUF BEI WWW.EVENTMACHER.COM, TOURISMUSBÜRO WALDKIRCHEN, PNP UND TELEFONISCH UNTER +4915115564772
EVENTMACHER.COM

Europa ist gut - muss sich aber verändern

Die Grundidee lebt und hat Zukunft, aber die Herausforderungen müssen gemeinsam angegangen werden

Ist Europa trotz aller Krisen weiterhin ein Vorbild für die ganze Welt? Oder steht das jahrzehntelang gültige und behutsam gepflegte Grundmodell des wirtschaftlichen Erfolgs und sozialen Ausgleichs für rund 500 Millionen Menschen vor dem Aus? Unter dem Motto „Gemeinsam das Europa von morgen gestalten" trafen sich rund 160 führende Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Gesellschaft und Religion in Passau, um im Rahmen des Kongresses „New Horizons 2016: Think Tank Europe" über zentrale Fragestellungen zur Zukunft Europas zu diskutieren und gemeinsam konkrete Lösungswege zu erarbeiten.

Gastgeber der zweitägigen Veranstaltung vom 22. bis 23. September 2016 war die ICUnet.AG, ein führender Service Provider im Bereich der interkulturellen Kompetenzentwicklung und Internationalisierung. Bereits das erste Panel am Donnerstagnachmittag mit dem Titel „Europas Talente 2020 – Die Verantwortung der Universitäten" hat gezeigt, dass die Europäische Idee nach wie vor Gültigkeit besitzt und ihre Berechtigung hat, gleichwohl ein breites Spektrum an unterschiedlichen Herausforderungen auf die Mitgliedstaaten, ihre Institutionen und Menschen wartet. „Europa befindet sich am Scheideweg", war sich Dr. Fritz Audebert, Gründer der ICUnet.AG und Initiator des Europa-Kongress „New Horizons 2016: Think Tank Europe", sicher. Mit einem emotionalen Impulsvortrag eröffnete die Vizepräsidentin der Europäischen Kommission, Kristalina Georgieva, via Videobotschaft den zweiten Kongresstag:

„New Horizons 2016: Think Tank Europe" Kongress in Passau. *Foto: privat*

„Seit 2007 sind wir von vielen Krisen erschüttert worden - Finanzkrise, Wirtschaftskrise, Eurozonenkrise, Flüchtlingskrise und Terrorismus. In dieser von Angst geprägten Zeit vergisst man leicht, wie gut Europa ist." Gleichzeitig appellierte sie an die Konferenzteilnehmer stolz auf das zu sein, was Europa erreicht hat: viele verschiedene Nationen auf einheitlichen Werten von Solidarität, Menschenrechten und sozialer Gerechtigkeit vereint zu haben. Beim Blick in die Zukunft Europas rief Georgieva zur Selbstreflexion auf, denn man begegne entscheidenden und existenziellen Herausforderungen. Mit dem Panel „Young Europeans: What's next, Erasmus?" stand noch eine letzte Diskussionsrunde auf dem abwechslungsreichen Programm bevor ein Staatsempfang der Bayerischen Staatsregierung sowie ein Gala Dinner den informativen Abend abrundete. Veranstaltungsort für diese zukunftsweisenden Diskussionen war zum wiederholten Male die Europa-Stadt Passau, gelegen im Drei-Länder-Eck zwischen Deutschland, Österreich und Tschechien.

Anzeige

Verbesserte Vorsorge für Kinder in Passau
DAK-Gesundheit verweist auf Neuerungen bei U1 bis U9

Für die Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern von der Geburt bis zum Ende des sechsten Lebensjahres gelten in Zukunft neue Regeln. Bei U1 bis U9 wird es Verbesserungen bei den Untersuchungen zur Entwicklung der Sprache, der Fein- und Grobmotorik sowie der Sehleistung geben. Das Gelbe Heft, in das alle Untersuchungsergebnisse hineinkommen, wurde dazu vollständig überarbeitet. Außerdem können Neugeborene künftig an einer Reihenuntersuchung auf Mukoviszidose teilnehmen.

Kinderärzte und Krankenkassen haben die neuen Regeln für die Vorsorgeuntersuchungen im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) erarbeitet. „Die Anpassung des Gelben Heftes war dringend notwendig", sagt Hermann Amsl, DAK-Chef bei der DAK-Gesundheit in Passau. „Seit 1971 wurde es zwar mehrfach durch neue Leistungen wie das Neugeborenen-Hörscreening oder auch die U7a ergänzt, aber nie komplett überarbeitet. Jetzt ist es auf dem aktuellen wissenschaftlichen Stand."
Eltern bekommen für Neugeborene das neue Gelbe Heft direkt in der Entbindungsklinik oder bei ihrer Hebamme. Jüngere Kinder erhalten bis zur U6 das neue Heft zusätzlich zu ihrem alten vom Kinderarzt. Für ältere Kinder werden keine neuen Hefte ausgegeben: Ab der U7 dokumentiert der Kinderarzt die Ergebnisse zu den neuen Untersuchungen auf Einlegeblättern.

„Praktisch sind die Teilnahmekarten, die es neu zum Gelben Heft gibt", so Amsl. Auf den Karten bestätigt die Kinderarztpraxis die Vorsorgeuntersuchung. „Die Eltern können damit bei entsprechenden Stellen einfach belegen, dass sie das Früherkennungsangebot für ihr Kind nutzen, ohne die vertraulichen Informationen des Gelben Heftes weitergeben zu müssen."

Informationen zur Kindervorsorge gibt es im Internet unter www.dak.de/kindervorsorge oder im DAK-Servicezentrum Passau.

Belohnt werden für das gesunde Leben!

Attraktive Bonusprogramme
Fitness wird belohnt! Einfach Punkte sammeln und in Bares oder Gesundheitsleistungen eintauschen. Neu: Bonusprogramm für Kinder und Jugendliche - DAK AktivBonus Junior. Sichern Sie Ihrem Nachwuchs bis zu 1.626 Euro bis zum 18. Geburtstag!

Geld-zurück-Tarife
Die perfekte Wahlmöglichkeit, wenn Sie gesund und Arztbesuche für Sie die Ausnahme sind.

Mehr Infos? www.dak.de oder persönlich beraten lassen.

DAK-Gesundheit Passau
Am Schanzl 8
94032 Passau

Tel.: 0851 988 520-0
Fax: 0851 988 520-70 50
E-Mail: service734700@dak.de

www.dak.de

DAK Gesundheit

Anzeige

Ausbildungs- und Arbeitsbörse im HAIDL-Atrium

Betriebe, Auszubildende und Arbeitssuchende lernen sich kennen

Der Landkreis Freyung-Grafenau und die Agentur für Arbeit in Waldkirchen haben damit begonnen, die „heiße Phase“ für die Vorbereitung der insgesamt dritten gemeinsamen Ausbildungs- und Arbeitsbörse „AuA“ einzuläuten, die am Samstag, 8. Oktober 2016 von 10 bis 16 Uhr erneut im HAIDL-Atrium in Röhrnbach stattfinden wird. Ein Termin, den Interessierte, angehende Azubis und arbeitssuchende Fachkräfte sich schon heute fest in den Kalender eintragen sollten.

Vorbereitungen im HAIDL-Atrium: Regionalmanager Stefan Schuster (links) bei der Standeinteilung für die „AuA 2016“. Auch Otto Süß (rechts), kaufmännischer Leiter bei Dittrich & Greipl aus Grafenau, war vor Ort und freut sich schon auf die Veranstaltung am 8. Oktober. *Foto: Landratsamt*

Über 50 Aussteller, nahezu allesamt aus dem Landkreis Freyung-Grafenau, darunter auch große Unternehmen - wie beispielsweise Knaus Tabbert, Aptar, Parat, Knauf AMF, Sesotec und viele mehr - haben ihre Teilnahme verbindlich zugesagt und damit auch die Wichtigkeit solch einer Veranstaltung für angehende Auszubildende, Arbeitssuchende und die ganze Region demonstriert.

In diesen Tagen laufen die abschließenden Planungen in der Halle vor Ort. Das Organisationsteam kümmert sich im Verbund mit den ausstellenden Unternehmen um die Standeinteilung und die Hallenlogistik, sodass am Veranstaltungstag die Messebesucher auf ein übersichtlich gestaltetes, besucherfreundliches Messegelände treffen.

Gleichzeitig hat mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 auch die Verteilung des Werbe- und Informationsmaterials zur Ausbildungs- und Arbeitsbörse begonnen. Landrat Sebastian Gruber, der in seiner Zeit als Regionalmanager das Veranstaltungsformat mit ins Leben gerufen hatte, sieht neben dem Vorteil des direkten Kontaktes zwischen regionalen Unternehmen und Bewerbern um Ausbildungs- und Arbeitsplätze noch eine weitere entscheidende positive Zielrichtung der Ausbildungs- und Arbeitsbörse: „Unsere AuA ist ein absolutes Schaufenster der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Region und der Bandbreite der heimischen Betriebe und Unternehmen, von denen viele global vernetzt und auf internationalen Märkten unterwegs sind. Viele von diesen Unternehmen sind auf der Suche nach gut qualifiziertem Nachwuchs.“ Neben Schulen, Gemeindeverwaltungen und Landkreiseinrichtungen werden demnächst auch bei Sparkassen, Volks- und Raiffeisenbanken im Landkreis Plakate, Infoflyer und Messekataloge aufgelegt, um die Bevölkerung möglichst umfassend über die Veranstaltung zu informieren: „Um die Ausbildungs- und Arbeitsbörse 2016 rechtzeitig zu bewerben, ist die Verteilung der Materialien bereits in vollem Gange. Wir würden uns freuen, wenn die Plakate in den nächsten Wochen einen gut sichtbaren Platz bekommen und sich die interessierte Öffentlichkeit am Angebot an Infomaterial zur Ausbildungs- und Arbeitsbörse entsprechend bedient und dann natürlich auch die Messe besucht“, so Hans Haugeneder von der Agentur für Arbeit in Waldkirchen. Wirtschaftsreferent Ralph Heinrich und Regionalmanager Stefan Schuster vom Landkreis Freyung-Grafenau werben ebenfalls für diese Veranstaltung: „Wir freuen uns auf eine Ausbildungs- und Arbeitsbörse mit einem wirklich breitgefächerten Unternehmens-Mix aus Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistung und vor allem natürlich auf viele interessierte Besucher. Besonders positiv ist zu vermerken, dass nahezu alle ausstellenden Betriebe und Unternehmen aus dem Landkreis Freyung-Grafenau kommen.“

Liebe Freyung-Grafenauer,

gemeinsam haben wir uns zum Ziel gesetzt, Demografie im Landkreis positiv zu gestalten und etwas gegen den zunehmenden Fachkräftemangel zu tun. Die überaus erfolgreichen Auflagen der Ausbildungs- und Arbeitsbörse für den Landkreis Freyung-Grafenau in den Jahren 2012 und 2014 haben uns gezeigt, dass es der richtige Weg ist, Unternehmen und Stellensuchende direkt zusammenzubringen. Deswegen gibt es auch dieses Jahr wieder eine „AuA“ im Landkreis.

Organisatorisch betreut von Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement des Landkreises sowie von der Agentur für Arbeit in Waldkirchen, haben sich diesmal wieder über 50 Firmen - nahezu alle aus dem Landkreis Freyung-Grafenau - angemeldet, um sich und ihr Ausbildungsplatz- und Stellenangebot zu präsentieren. Angesprochen sind Schüler, die einen Ausbildungsplatz suchen, Fachkräfte auf Stellensuche und alle Interessierten aus nah und fern, die die hervorragenden Unternehmen unseres schönen Bayerwald-Landkreises näher kennenlernen wollen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen, wenn mit „lebendigen Ständen“ und attraktiven Angeboten das HAIDL-Atrium einen Tag lang seine Pforten öffnet, um Menschen und Unternehmen unserer Region zusammenzubringen.
Wir freuen uns, Sie am 8. Oktober 2016 in Röhrnbach begrüßen zu dürfen!

Sebastian Gruber, Landrat

Stände aus unterschiedlichsten Branchen informieren über zahlreiche Berufsgruppen.

Auch Infomaterial darf gerne mitgenommen werden.

Echte Handwerker!

Das HAIDL-Atrium bietet perfekte räumliche Voraussetzungen.

Auch die Bundeswehr ist vertreten.

Ausbildung
zum/zur staatlich anerkannten
■ Altenpfleger/-in
■ Sozialbetreuer/-in
■ Pflegefachhelfer/-in
Informieren Sie sich unverbindlich unter
08552 975428-0
Duale Ausbildung Studium bei uns möglich!
Altenpflegeausbildung inklusive 9 Semester Bachelorstudium (BSc)
TECHNISCHE HOCHSCHULE DEGGENDORF THD
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Altenpflege | Altenpflegehilfe | Sozialpflege
Altenpflegeakademie Bayerischer Wald gGmbH
Jetzt bewerben! ...für September 2017
Berufliche Zukunft und Sicherheit in einem sozialen Beruf finden, an der größten Pflegeakademie in Ostbayern.
Qualitätsstandard für Träger gemäß AZAV
Regelmäßige freiwillige Überwachung
DEKRA Certification
DEKRA zertifiziert
Ihre Bewerbung richten Sie an:
Altenpflegeakademie Bayerischer Wald gGmbH
Koeppelstraße 4
94481 Grafenau
www.altenpflegeakademie.de

DACH. WAND. DICHT!
GAASS FLORIAN GMBH
Freyunger Str. 4
94143 Grainet
Tel. 08585/91046
Fax: 08585/91048
info@gaass-dach.de
www.gaass-dach.de

waldbauer
HOTEL | GASTRO | EINRICHTUNGEN
Innovative Raumkonzepte für Hotellerie und Gastronomie
Passauer Str. 16, 94124 Büchlberg
Telefon: +49 (0) 8505 / 916 22 - 0
info@waldbauer-holztechnik.de, www.waldbauer-holztechnik.de

KERN GEBÄUDE TECHNIK

Wir suchen für sofort:

- ***Mitarbeiter m/w***
  als Anlagenmechaniker/ in Sanitär-Heizungstechnik
- ***Auszubildende m/w***
  als Anlagenmechaniker/ in Sanitär-Heizungstechnik

Kern Gebäudetechnik • *Markus Kern*
Anzerreut 3 • 94142 Fürsteneck • Mobil 0151 - 19 400 606
info@kern-gebaeudetechnik.de

Anzeige

reha team Mais informiert

Lernen bei reha team Mais Das Sanitätshaus Aktuell

Berufliche Ausbildung mit Mehrwert und Perspektiven

Das familiengeführte und traditionsreiche Sanitätshaus reha team Mais, mit Hauptsitz in Passau und Filialen in Pocking, Vilshofen, Osterhofen und Waldkirchen, wurde im Jahr 1960 gegründet und hat sich schon damals der gesundheitlichen Prävention und Versorgung von Patienten verschrieben.

Das reha team Mais punktet nicht nur mit ausgezeichneter Servicequalität und einer riesigen Auswahl an Gesundheits- und Vorsorgeartikeln (Gehhilfen, Rollstühle, Pflegebetten, Spezial-Mode, Sportartikel, Fitnessgeräte, Sauerstoffhilfen, Blutzuckermessgeräte u.v.m.) vor Ort, sondern versorgt die Patienten auch direkt bei ihnen zu Hause, kümmert sich um die Abwicklung mit den Krankenkassen und bietet Unterstützung bei anstehenden Formalitäten an. Darüber hinaus stellt das Sanitätshaus in der eigenen Meisterwerkstatt die von den Patienten benötigten Hilfsmittel für den Alltag bei Bedarf auch als Maßanfertigung selbst her. Hilfsmittel auf Probe sind eine Selbstverständlichkeit, ebenso ein umfangreicher Reparatur-Service sowie Sonderanfertigungen.

reha team Mais engagiert sich auch seit Jahren in der Berufsausbildung und stellt regelmäßig Auszubildende ein; von **Kauffrau (-mann) im Einzelhandel, über Bürokaufleute bis hin zur/zum Orthopädie-Technikerin oder -Techniker.**

Besonderes Augenmerk legt das Unternehmen auf eine ***qualitativ hochwertige Berufsausbildung*** junger Menschen, um Fachkompetenzen für die Zukunft zu sichern und um gesellschaftliche Verantwortung aktiv wahrzunehmen. Bei den Auszubildenden fördert und fordert reha team Mais vom Ausbildungsbeginn weg die Entwicklung von ***hoher Leistungsbereitschaft sowie Fach- und Sozialkompetenz***. Im Gegenzug erhalten die jungen Menschen in ihrer getroffenen Berufswahl ***eine erfolgreiche Ausbildung mit Mehrwert und Perspektiven für die Zukunft***.

Ausbildung bei reha team Mais ist Ausbildung mit Zukunft

reha team Mais
Das Sanitätshaus Aktuell eK

Passau – Josef-Großwald-Weg 1 – 0851/988280
Pocking – Berger Straße 5 – 08531/8466
Vilshofen – Aidenbacher Straße 36 – 08541/7204
Osterhofen – Stadtplatz 36 – 09932/400184
Waldkirchen – Schmiedgasse 9 – 08581/910606
Internet: www.rehateammais.de

Fachkompetenz in familiärem Umfeld

Die Klinik Bavaria in Freyung überzeugt mit Expertise und „Zeit für Patienten“

Anzeige

Regionalität, Fachkompetenz und Familiarität. Diese Attribute beschreiben die Klinik Bavaria in Freyung am besten. Seit 1985 werden in der Klinik für Rehabilitation Patienten mit unterschiedlichsten Krankheitsbildern betreut.

Hier sind Sie hervorragend aufgehoben: in der Klinik Bavaria. *Foto: Bavaria Klinik*

Die Klinik Bavaria ist spezialisiert auf die Fachabteilungen Innere Medizin/Onkologie und Orthopädie. Seit dem Jahr 2011 werden in der Rehabilitationsklinik auch die Präventivkuren von Bundeswehrsoldaten nach Auslandseinsatz durchgeführt. Darüber hinaus hat sich die Klinik eine hohe Reputation im Bereich der Beruflichen Rehabilitation erarbeitet.

Durch eine Kooperation mit der Berufsfachschule für Physiotherapie in Freyung deckt die Klinik Bavaria ihren Bedarf an Physiotherapeuten mit Nachwuchsfachkräften aus der Region. Die Klinik bietet den jungen Physiotherapeuten zudem die Möglichkeit für Praktika, um somit bereits eine Bindung zwischen Fachkraft und der Klinik zu schaffen. Außerdem bietet die Rehabilitationsklinik den Physiotherapeuten umfangreiche Möglichkeiten zur Weiterbildung.

Familiäres Arbeitsklima

Wer im medizinischen Bereich arbeiten will und einen stabilen sowie verlässlichen Arbeitgeber aus der Region sucht, ist bei der Klinik Bavaria bestens aufgehoben. Laut Cyrus Weinast, dem Marketing- und Vertriebsleiter der Klinik Bavaria, schätzen Mitarbeiter und Patienten vor allem das familiäre Klima, das in der Klinik herrscht. Die Mitarbeiter nehmen sich Zeit für die Patienten, was diese wiederum sehr schätzen. Auch Dr. Jakob Primbs, Chefarzt der Orthopädie in der Klinik Bavaria, weiß um die Wichtigkeit sich Zeit für die Patienten zu nehmen.

„Jeder Patient muss individuell betrachtet und behandelt werden“, betont er auf der Homepage der Klinik. Egal ob Arzt, Pflegepersonal oder Reinigungspersonal, die „Familienmitglieder“ der Klinik Bavaria haben für jeden Patienten ein offenes Ohr. Dies werden Ihnen auch die Patienten gerne bestätigen.

Ausbildung ist wichtig

Auch auf das Thema Ausbildung legen die Verantwortlichen der Rehabilitationsklinik großen Wert. So ist die Klinik Bavaria beispielsweise bei der Ausbildungsmesse des Landkreises Freyung-Grafenau im „Atrium Haidl“ am Samstag den 8.10. vertreten um ihrer Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten vorzustellen.

Wenn Sie Gefallen an der Klinik Bavaria gefunden haben und ein Teil dieser familiären Gemeinschaft werden wollen, dann bewerben Sie sich. Für engagiertes und freundliches Personal steht die Klinik Bavaria immer offen.

bb

KLINIK BAVARIA Freyung

KLINIK BAVARIA in Freyung

Stellenanzeige

Wir suchen

FACHÄRZTIN/-ARZT FÜR NEUROLOGIE (Teil-/Vollzeit)

Für unsere Abteilung **Medizinisches Zentrum für Arbeit und Beruf (MedZAB)** suchen wir eine/-n **Fachärztin/-arzt** für die Behandlung von Patienten mit den Indikationsgebieten:

Schädelhirntrauma | vaskuläre, degenerative, entzündliche, demyelisierende oder tumoröse Erkrankungen des zentralen oder peripheren Nervensystems (kognitive, psychische, motorische, sensorische oder sprachliche Defizite) | Patienten mit epileptischen Anfallsleiden

KONTAKT • KLINIK BAVARIA FREYUNG I Solla 19-20 I 94078 Freyung I (fone) 08551 99-2308 I (email) personal@bavaria-klinik.de I www.bavaria-klinik.de

KONZERTE - EVENTS & KABARETT

vom 29. September – 12. Oktober 2016

Donnerstag, 29. September
Simon Pearce „Allein unter Schwarzen“
Simon Pearce ist Comedian und Schauspieler. Und schwarzer Urbayer. Als solcher begegnet er Alltagsrassismus mit Humor und spricht auf der Bühne über fremde Hände in seinen Haaren, Polizeikontrollen und sein Leben als Schwarzer im schwarzregierten Freistaat. Davon berichtet der Deutsch-Nigerianer und Sohn der Volksschauspielerin Christiane Blumhoff, in seinem ersten Soloprogramm.
Scharfrichterhaus, Milchgasse 2
Beginn: 20 Uhr
Eintritt: 25,20 Euro und Ermäßigungen
www.scharfrichterhaus.de

Samstag, 1. Oktober
Hallodrio
Die aktuelle Komödie des Passauer Bräuhaus Ensembles berichtet von Aufstieg und Fall eines „Helden“. Denn nicht jeder, der nach einem Skandal in der Versenkung verschwindet, bleibt verschwunden. Bestimmte Talente sind zu kostbar, als dass man sie brachliegen lassen dürfte. Manche fallen oder werden gestoßen und landen doch wie eine Katze immer auf den Füßen. Über allem schweben drei Engel. Freilich sind sie auch nicht mehr das, was Engel mal waren. Es bleibt ihnen aber kaum anderes übrig, als mit der Zeit zu gehen. Sonst würden sie in keiner Geschichte mehr eine Rolle spielen. Und hier spielen sie eine gar nicht unbedeutende... Eine Seniorenveranstaltung der Stadt Passau.
Redoute, Gottfried-Schäffer-Str. 2 + 4
Beginn: 15 Uhr
Eintritt: 5,- Euro
www.passau.de

Samstag, 1. Oktober und Samstag, 8. Oktober
Kasperls erster Schultag
Puppenstück für Zuschauer ab 4. Jahre mit dem Königlichen Hoftheater Lumumba.
Café Museum, Bräugasse 17
Beginn: 15 Uhr
www.puppentheater-lumumba.de

Samstag, 1. Oktober
Herbert Baier Blues Band
Die Herbert Baier Blues Band entstand vor Jahrzehnten als Lehrerband der Hauptschule Simbach am Inn. Durch Besetzungswechselen änderten sich auch die Musik-Stile entwickelt. So spielte die HBBB einmal mehr Dixieland-Nummer, dann eher Schlager, oder Swing und Blues Richtung. Die jetzige Besetzung der mit Saxophon, Trompeter, Posaune, Tuba, Bass, Gitarre, E-Piano und Schlagzeug verschrieb sich in den letzten Jahren immer mehr dem Blues, wobei das eine oder andere Stück eher etwas bairischer interpretiert wird.
Gasthaus Öller, Niederharter Straße 5
Beginn: 20 Uhr
Eintritt: 12,- /10,- Euro
Tel.: 08546/396
www.gasthaus-oeller.de

Samstag, 1. Oktober
PREMIERE: Othello
Der Mohr Othello steht als geachteter Feldherr im Dienste Venedigs. Doch merkt er schnell, dass wo die Öffentlichkeit aufhört und das Private anfängt, man ihn spüren lässt, dass er nicht zu den Venezianern gehört, und ein Fremder bleiben muss. Dieser Widerstreit entzündet sich vor allem in Othellos Liebesverhältnis zur Senatorentochter Desdemona. Dem Fähnrich Jago spielt dies in die Hände, er spinnt Intrigen, packt den gesellschaftlich Düpierten bei dessen größter Schwäche: seiner Eifersucht. Tragödie von William Shakespeare nach einer Novelle von Cinzio; Textfassung und Regie: Oliver Heinz Karbus.
Stadttheater im Fürstbischöflichen Opernhaus, Gottfried-Schäffer-Str. 2 + 4
Beginn: 19.30 Uhr (Premiere)
Weitere Vorstellungen: 2. Oktober und 13. November jeweils um 18 Uhr, 7.Oktober und 12. November jeweils um 19.30 Uhr
Kartentel.: 0851/9291910
www.landestheater-niederbayern.de

Sonntag, 2. Oktober
Böhmischer Bäderexpress
Fahrt mit dem Aussichtstriebwagen der Passauer Eisenbahnfreunde ins böhmische Bäderdreieck nach Marienbad/Mariánské Lazně. Abfahrt in Passau Hbf ab 06.43 Uhr, Zielankunft gegen 11.15 Uhr, Rückkunft in Passau gegen 21.30 Uhr.
Fahrpreis: 39,- Euro/ermäßigt bis 14 Jahre: 19,- Euro
Fahrkarten im DB Reisebüro im Hauptbahnhof, Reiseagentur Albatros im DEZ, sowie unter www.passauer-eisenbahn.de

Samstag, 1. Oktober bis Montag, 3. Oktober
Erntedank-Wochenende im OberhausMuseum
Am Erntedank-Wochenende lädt das OberhausMuseum zu einer kulinarischen Entdeckungsreise ins Mittelalter ein. Was hat man gegessen? Wie wurde es zubereitet? Und am wichtigsten - wie hat es geschmeckt? Verschiedene Führungen und Veranstaltungen machen eine längst vergangene Zeit für Groß und Klein wieder mit allen Sinnen erfahrbar. Den Einstieg macht am Samstag 1. Oktober ein kostenloses Kinderprogramm der Passauer Natur- und Wildnispädagogin Diana Thiele. Am 2. und 3. Oktober findet von 10-17 Uhr ein Erntedank-Markt mit Lebzelterei, Handwerksvorführungen (Zeitler und Wachszieher), dazu Apfelsaft direkt aus der Presse, Emmer- und Dinkelbier, frisches Brot und am Montagnachmittag Musik vom Soizweger Zwoagsang. Bei vielem darf man selbst mit Hand anlegen und da man nach dem Essen Zähneputzen sollte, wird noch nach altem Rezept ein Zahnputzpulver zum Mitnehmen hergestellt. Um 13, 14 und 15 Uhr außerdem kostenlose Themenführungen „Hirsebrei und Gänsebein - Essgewohnheiten im Mittelalter“. Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl beim Kinderprogramm am Samstag, Voranmeldung erforderlich unter 0851/4933512
OberhausMuseum, Oberhaus 125
10-18 Uhr
Eintritt: 4,- Euro
www.oberhausmuseum.de

Mittwoch, 5. Oktober
Keiner gruselt sich vor Gustav
Gespenst Gustav hebt sich nicht nur durch seine zartrosa Farbe von den anderen ab. Er kann einfach nicht gruselig spuken. Der Direktor der Geisterschule

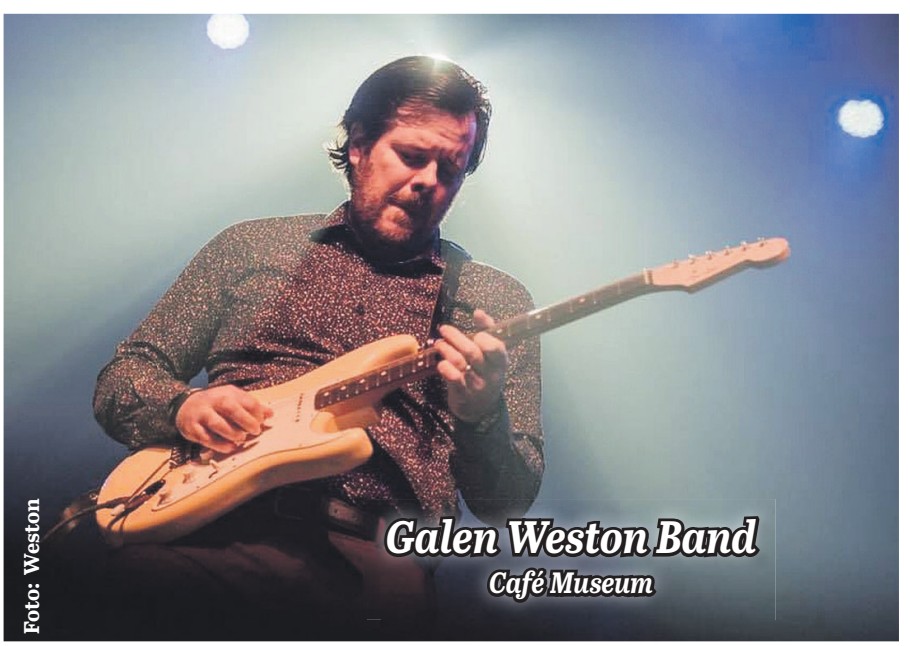


Foto: Weston

ist empört und schickt ihn in den verlassenen Turm. Bilderbuchkino nach dem gleichnamigen Buch von Guido van Genechten, anschließend basteln. Für Kinde ab 3 Jahren.
Europabücherei, Schießgrabengasse 2
Beginn: 16 Uhr
Eintritt frei
www.europabuecherei.de

Donnerstag, 6. Oktober
Marc Brost „Geht alles gar nicht“
Vortrag des Journalisten Marc Brost (Leiter Hauptstadtbüro DIE ZEIT): Für die meisten Paare mit Kindern ist es Alltag und Anspruch zugleich: Gute und verständnisvolle Eltern zu sein, beruflich engagiert, dazu liebende Partner, die alle Aufgaben teilen. Alles etwas anstrengend, aber am Ende klappt es doch irgendwie. Oder? Die beiden Autoren Marc Brost und Heinrich Wefing sagen: es klappt eben nicht, Kinder, Liebe und Karriere zu vereinbaren. Trotzdem versuchen Mütter und Väter, die Fiktion aufrechtzuerhalten, es irgendwie hinzubekommen – und sind am Ende erledigt vom ewigen Es-wäre-noch-so-viel-zu-erledigen. „Geht alles gar nicht“ ist ein Sachbuch über die Sorgen und Nöten der ersten Generation, die Gleichberechtigung zu leben versucht. Und über Väter, für die die bequemen Rollenmodelle der Vergangenheit ausgedient haben. Über Geschlechterdebatten, Erwartungen an sich selbst, und die Rolle von Ehrlichkeit in dieser Gemengelage.
Bücher Pustet, Nibelungenplatz 1
Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt: 8,-/5,- Euro, Karten unter Tel. 0851/5608913
www.pustet.de

Freitag, 7. Oktober
Galen Weston Band
Gitarrenjazz mit einer knackigen Rockattitüde gespielt – das ist Galen Weston aus Toronto. Früh mit dem Gitarrespielen begonnen, danach lange anderweitig seine Brötchen verdient, kommt er nun mit einem umso abgeklärteren Debütalbum und sechsköpfiger Band nach Passau.
Café Museum, Braugase 17
Beginn: 20.30 Uhr
Eintritt: 20,-/10,- Euro
www.cafe-museum.de

Sonntag, 9. Oktober
Kinderkonzert: Peter und der Wolf
Sergej Prokofjews Peter und der Wolf ist wohl das bekannteste Orchesterwerk, das junge Zuhörer an klassische Musik heranführen soll. Jedem Tier ist ein spezielles Instrument aus der Gruppe der Holz- und Blechbläser, der Streicher und der Schlaginstrumente zugeordnet und ganz von selbst, nur durch die Musik, entsteht eine spannende Geschichte Es spricht Reinhard Peer; die Niederbayerische Philharmonie spielt unter Leitung von GMD Basil H. E. Coleman.
Stadttheater im Fürstbischöflichen Opernhaus, Gottfried-Schäffer-Str. 2 + 4
Beginn: 15 Uhr
Kartentel.: 0851/9291910
www.landestheater-niederbayern.de

Sonntag, 9. Oktober
Blasmusik im Klostergarten
Die Stadtkapelle und das Jugendblasorchester Passau spielen unter der Leitung von Gottfried Wölfl.
Klostergarten, Kleiner Exerzierplatz
Beginn: 15 Uhr
Eintritt frei

Sonntag, 9. Oktober
Sultasto
Ein neues Ensemble gibt mit virtuoser Musik aus Barock, Klassik und Romantik sein Konzertdebüt. Gerhard Koschel (Akkordeon) und Gerald Meißner (Violine) alias Sultasto wählten dafür Musik aus drei Jahrhunderten. Von Stücken der Barockzeit über romantische Virtuosenliteratur bis hin zu gefühlvollen Salonstücken spannt sich der musikalische Bogen der beiden Musiker.
Evangelisches Zentrum St. Matthäus, Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1
Beginn: 17 Uhr
Eintritt: 16,- Euro (VVK), 18,- Euro (AK)
Kartentel. 08509/4593135 oder unter: www.sultasto.de

Mittwoch, 12. Oktober
Vernissage: Dieter Rehm - Fotografie
Seit 2001 hat Dieter Rehm eine Professur für Fotografie an der Akademie der Bildenden Künste München, seit ist er 2010 Präsident der Akademie der Bildenden Künste München. Die von Kunstprojekte Sigrun C.M. Leyerseder organisierte Ausstellung ist hernach noch bis zum 06. Januar 2017 zu den Praxiszeiten zu besichtigen.
Praxis Dr. med. Karl Heinz Göttl | Dr. med. Omar Adjan, Spitalhofstraße 94
Beginn: 19 Uhr
Eintritt: frei
Tel. 0851/51511

noch bis 9. Oktober
„Land (In) Formationen“ Marcel Manche (Skulptur) und Verena Schönhofer (Malerei)
Erinnerungen an Reisen und Naturerfahrungen öffnen auf Bedarf ein inneres Fenster, aus dem sich Neues schöpfen lässt. Auch zahlreiche Fundstücke finden Einzug in die Ateliers der beiden Künstler. Die geschärfte Wahrnehmung führt zu keiner Nachahmung, sondern zu einem Nachempfinden: Beide erfassen das Wesentliche, Charakteristische einer Landschaft, und schreiben es fort: Der aus den Niederlanden stammende und seit den 1990er Jahren im niederbayerischen Padling lebende Marcel Manche in seinen Skulpturen und Assemblagen, die aus dem Rottal stammende in Passau wohnhafte Verena Schönhofer malerisch, in Mischtechnik auf Papier und Leinwand. Eine Ausstellung der Produzentengalerie Passau
Museum Moderner Kunst-Wörlen, Bräugasse 17
jeweils Mo. 9-16 Uhr sowie Di.-So. 10-18 Uhr zu besichtigen
www.mmk-passau.de

KINO-PROGRAMME

Kino-Programme für Donnerstag 29.09.2016 – Mittwoch 05.10.2016

Super-Kino-Dienstag: Jeder Tag ist Kino-Tag, aber am Dienstag ist es günstiger!

CINEPLEX PASSAU

Tel.: 0851/9883550, 0851/752815 o. 0851/2655

SPECIALS

Mo. (03.10.) um 20.15 Uhr
SNEAK PREVIEW

Di. (04.10.): 14.30 Uhr
Filmcafé: DIE GÄRTNERIN VON VERSAILLES

Mi. (05.10.) um 19.45 Uhr
Preview: DIE INSEL DER BESONDEREN KINDER in 3D

So. (02.10.): 11.00 Uhr
KÖNIG LAURIN

So. (02.10.): 11.00 Uhr
MULLEWAPP – EINE SCHÖNE SCHWEINEREI

So. (02.10.): 11.00 Uhr
CONNI & CO

So. (02.10.): 11.00 Uhr
ICE AGE - KOLLISION VORAUS!

So. (02.10.): 11.00 Uhr
PETS

So. (02.10.): 11.00 Uhr
ELLIOT, DER DRACHE

So. (02.10.): 11.00 Uhr
SNOWDEN

So. (02.10.): 11.00 Uhr
TSCHICK

NEUSTARTS

Tägl.: 13.20 + 15.35 + 17.55 + 20.15 + 22.35 Uhr
FINDET DORIE in 3D

Tägl.: 15.20 + 16.50 Uhr
FINDET DORIE

Tägl.: 17.30 + 20.00 + 22.25 Uhr
(Mo. 20.00 + 22.25 Uhr ohne D-Box)
WAR DOGS D-Box

Tägl.: 20.00 (außer Mo.) Uhr
THE INFILTRATOR

FILMPROGRAMM

Tägl.: 15.30 + 17.45 + 19.55 + 22.15 Uhr – 2. Woche
BAD MOMS

Tägl.: 17.45 + 20.50 + 22.45 Uhr – 3. Woche
THE PURGE: ELECTION YEAR

Tägl.: 17.15 + 19.45 / So. auch 11.00 Uhr – 2. Woche
SNOWDEN

Tägl.: 19.45 (außer Mi.) + 22.35 Uhr – 2. Woche
DIE GLORREICHEN SIEBEN

Tägl.: 17.30 Uhr – 2. Woche
DIE GLORREICHEN SIEBEN D-Box

Tägl.: 14.50 (Di. 15.30) + 20.25 Uhr – 3. Woche
SMS FÜR DICH

Tägl.: 16.45 + 19.00 Uhr - 8. Woche
SCHWEINSKOPF AL DENTE

Tägl.: 15.15 + 18.30 Uhr – 4. Woche
NERVE

Tägl.: 13.25 Uhr – 2. Woche
LENA LOVE

Tägl.: 13.30 Uhr – 5. Woche
MIKE AND DAVE NEED WEDDING DATES

Tägl.: 22.35 Uhr (Mo. mit D-Box) – 4. Woche
DON'T BREATHE

Tägl.: 22.30 Uhr – 7. Woche
SUICIDE SQUAD 3D

KINDER - UND JUGENDKINO

Tägl.: 15.00 Uhr - 10. Woche
PETS 3D

Tägl.: 13.25 / So. auch 11.00 Uhr - 10. Woche
PETS

Tägl.: 13.20 / So. auch 11.00 Uhr – 5. Woche
KÖNIG LAURIN

Tägl.: 15.30 (außer Di.) Uhr – 6. Woche
ELLIOT, DER DRACHE 3D + D-Box

Tägl.: 13.30 / So. auch 11.00 Uhr (ohne D-Box) Uhr – 6. Woche
ELLIOT, DER DRACHE D-Box
Tägl.: 15.30 Uhr/So. auch 11.00 Uhr – 7. Woche

CONNI & CO

Tägl.: 13.30 / So. auch 11.00 Uhr - 14. Woche
ICE AGE - KOLLISION VORAUS!

Tägl.: 13.20 (außer Di.) / So. auch 11.00 Uhr - 11. Woche
MULLEWAPP – EINE SCHÖNE SCHWEINEREI

METROPOLIS

Tel.: 0851/752815 oder 0851/9883550

Tägl.: 20.00 (Sa. + So. 20.30) / Sa. + So. + Mo. auch 15.45 Uhr – NEU
Englische Originalfassung: FINDING DORY

Tägl.: 17.30 (außer So.) Uhr – 2. Woche
Englische Originalfassung: SNOWDEN

Sa. + So.: 18.00 Uhr (So. letzte Vorstellung!) – 3. Woche
THE BEATLES: EIGHT DAYS A WEEK – THE TOURING YEARS

Tägl.: 20.00 / Fr. + Sa. + So. auch 22.30 Uhr
FRANTZ

Tägl.: 18.00 + 20.15 / Fr. + Sa. + So. auch 22.30 Uhr – 2. Woche
TSCHICK

Tägl.: 18.00 (außer Sa.) Uhr – 2. Woche
DER VOLLPOSTEN

Sa. + So. + Mo.: 15.45 Uhr - 15. Woche
EIN GANZES HALBES JAHR

Sa. + So. + Mo.: 15.45 Uhr - 10. Woche
FRÜHSTÜCK BEI MONSIEUR HENRI

Fr.: 22.15 / Sa. + So.: 22.30 Uhr – 8. Woche
LIGHTS OUT

SCHARFRICHTER

Tel.: 0851/752815 oder 0851/9883550

Di. (04.10): Vortrag um 18.00 Uhr / Filmstart um 19.00 Uhr
CONTROL

Do. 19.00 / So. 17.00 / Mi. 19.00 Uhr
MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER
Am Do. (29.09.): Filmgespräch und Rahmenprogramm ab 18.00 Uhr / Filmstart um 19.00 Uhr

Sa. 17.00 / Di. 21.30 Uhr
ITALY – LOVE IT OR LEAVE IT

Fr. + Sa. + So. 19.00 / Mo. 21.00 Uhr
HIERONIMUS BOSCH – SCHÖPFER DER TEUFEL

Do. – So. 21.00 / Mo. 19.00 Uhr – 3. Woche
DER LANDARZT VON CHAUSSY

Der Film-Tipp: Mi. 21.00 Uhr – 3. Woche
CAPTAIN FANTASTIC – EINMAL WILDNIS UND ZURÜCK

Dogtoberfest 2016

Das Festival für Menschen mit Hund am 08. und 09. Oktober

Spiegelau. Über 2.000 Besucher kamen 2015 zur Premiere des ungewöhnlichen Festivals für Menschen mit Hund.
Nun geht das „Dogtoberfest“ im Herzen des Bayerischen Waldes in seine 2. Runde und die Besucher dürfen sich in diesem Jahr auf noch mehr Attraktionen, Aussteller und Programmpunkte freuen.
2 Tage lang dreht sich rund um das Firmengelände des Tiernahrungsherstellers „FLEISCHESLUST“ in Spiegelau alles um den Hund. Inmitten der herrlichen Naturkulisse der Nationalparkgemeinde des Bayerischen Waldes erleben Frauchen, Herrchen samt ihrem Vierbeiner ein Feuerwerk an Aktivitäten, Vorführungen, Showeinlagen und sportlichen Wettkämpfen mit und für Hunde aller Couleur und jeglichen Alters.
Die Besucher erwarten im eigens aufgebauten Hacklberger-Hofbiergarten reichlich bayerische Spezialitäten und Schmankerl. Von dort hat man nicht nur einen hervorragenden Blick auf den FLEISCHESLUST-Schnäppchenmarkt, sondern auch auf die zahlreichen Programmpunkte, die während der beiden Tage auf der FLEISCHESLUST-Aktionsbühne geboten werden.
Als Stargäste werden in diesem Jahr die Supertalent-Gewinner „Lucas & Falco“ erwartet, ebenso wie die Dogdance- und Facebook-Stars „Irena & Layla“ sowie „Super-Gustl“, der aus Film und Fernsehen bekannte Artist auf vier Pfoten. Auch für Sportbegeisterte ist
wieder einiges geboten. Premiere feiert am 8. Oktober das Dogtrekking-Event „Into the Wild“, bei dem Besucher mit ihrem Vierbeiner hinaus in die bayerische Wildnis wandern. Am Tag darauf können Hundeliebhaber beim 5,5 Kilometer langen, internationalen Crosslauf „Forest Parkrun“ ihre Kräfte mit anderen begeisterten Zweierteams messen.

Foto: privat

Vom Hofgelände sind es dann nur ein paar wenige Schritte bis zur Expo-Area des Dogtoberfestes. Über zwei Dutzend Aussteller werden heuer hier erwartet, die alles rund um den Vierbeiner anbieten. So können Besucher tolle Leinen- und Halsband-Manufakturen bestaunen sowie Hundekissenhersteller, Spielzeuganbieter bis hin zum Fjällräven Outlet mit Wachsstation und einer eigenen Zughundearea mit Scootern, Zughundegeschirren und Laufbekleidung.

Schlagwerk mit Griffbrett dran

Preston Reed ist ein Innovator auf der Akustikgitarre. Und war Ed Sheerans Musiklehrer

Durch Schlag beider Hände aufs Griffbrett, und weniger durch Anreißen der Saiten erzeugte Töne, dazu Einsatz des Instrumentenkorpus wie ein Cajon – in den vergangenen Jahren haben vor allem Videoturials im Internet diese recht komplexe Spielweise der Akustikgitarre und Adepten wie Andy McKee, Jeff Aug oder Jon Gomm zu einiger Popularität verholfen. Dass so ein Zugang zum Instrument, der dieses eher als Schlagwerk mit Griffbrett dran einsetzt, auch zu Popstarruhm schafft, beweist zum Beispiel der britische Songwriter Ed Sheeran. Einer der Innovatoren dieser Stilistik der Akustischen Fingerstyle guitar „mit gleich zwei Schlaghänden“ war Sheerans Gitarrenlehrer aus Teenagertagen Preston Reed, der seit den späten 1980er Jahren das u.a. aus dem Heavy Metal bekannte

Foto: Reed

Double Hand Tapping mit Korpusperkussion kombinierte. Könner erzeugen so mehrstimmige Rhythmen, dynamisch ansteigende Melodien und polyrhythmische Perkussioneffekte auf nur einem Instrument.
Am Mittwoch, 12. Oktober ist Preston auf seiner „In Here Out There“-Tour im Passauer Café Museum zu erleben. Konzertbeginn ist um 20.30 Uhr; Karten zu 20,- Euro sind unter Tel. 0851/21246410 bzw. www.cafe-museum.de reservierbar. st

Filmabend mit Barbara Dorsch

Koana woas wias kimmt. Koana woas wohins geht.

Foto: penproduktion

Am Samstag, 8. Oktober heißt es ab 17 Uhr im Scharfrichter-Kino „Heute läuft Dorsch“. Es gibt fünf Kurzfilme mit der Passauer Schauspielerin, Musikerin und Kabarettistin Barbara Dorsch und einen von ihr live am E-Piano bespielten Stummfilm zu erleben!

Erstmals in Passau wird der 2015 entstandene und unter anderem bei der Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg ausgezeichnete Kurzfilm „s´Lichtl“ auf Großleinwand gezeigt. Regisseur Philipp Wagner ist an diesem Abend ebenfalls zugegen. In dem vom Volkssagenbuch „wenn's weihrazt: Geschichten aus der Zwischenwelt“ von Karl-Heinz Reimeier, Heimatpfleger des Landkreises Freyung-Grafenau, inspirierten Streifen spielt Dorsch eine auf dem Petzi-Hof (Pötzerreuth nahe Röhrnbach, heute Freilichtmuseum Finsterau) lebende zurück gezogen lebende Sennerin und ein geheimnisvolles Naturphänomen.
Über „s´Lichtl“ heißt es immer nur: „Koana woas wias kimmt. Koana woas wohins geht.“ st

KuKa Veranstaltungen

Teilnehmer des sozialen Teilhabeprojekts „Kulturkarte Passau“ – kurz: KuKa – das Eintrittskarten zu Kultur- und Bildungsveranstaltungen für Menschen mit geringem Einkommen vermittelt sind dieses Mal zur Lehrerfortbildung im Rahmen der Ausstellung „Im Schatten der Schriftstellerei – Günter Grass als bildender Künstler“ am Mittwoch 28. September um 15 Uhr im Museum Moderner Kunst eingeladen (ohne Reservierung). Herzlich willkommen außerdem am Donnerstag, 06. Oktober um 19.30 Uhr zum Vortrag des ZEIT-Journalisten Marc Brost zum Buch „Geht alles gar nicht“ bei Bücher Pustet. Mehr zu diesem Termin in unserem Veranstaltungskalender. Hier bitte vorab unter Tel. 0851/5608913 reservieren. st

Passaus historische Weinstube
Stiftskeller
Wachauer Weingarterl
Stiftsherrenstüberl
Knusprige Enten
frisch eingetroffen.
Tel. 0851 2607
info@stiftskeller-passau.de
www.stiftskeller-passau.de
geöffnet: 10 bis 1 Uhr durchgehend
warme Küche bis 23 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Immer aktuell
www.muw-nachrichten.de

Anzeige

Lovely Day‘s Weddingdream in Passau

Alles dreht sich um das Thema Hochzeit am 9. Oktober in der Dreiländerhalle

So sieht die Braut umwerfend aus! Beautytipps: In fünf Schritten zu einem schöneren Aussehen für die Hochzeit

Eine Heirat ist in jedem Alter aufregend. Und heute treten viele auch jenseits der 35 oder 40 vor den Traualtar - weil beispielsweise anfangs die Karriere im Vordergrund stand, der Traumpartner erst später auftauchte oder der erste Versuch schief ging. Trotzdem wünscht sich natürlich jede Frau, an ihrem großen Tag jugendlich frisch und umwerfend auszusehen.

Der perfekte Dress

Rund sechs Monate vor dem Termin sollte man sich auf die Suche nach dem Hochzeitskleid machen. Klassisches Weiß passt immer, allerdings kann es auch ein wenig „hart“ wirken. Outfits in Creme oder Champagner schmeicheln dem Teint oft mehr und lassen jünger wirken.

Schöne Haut

Am besten beginnt man drei, vier Monate vorher mit einer verjüngenden Schönheitskur. Ein heißer Tipp sind beispielsweise die „Elasten“-Trinkampullen mit Kollagen-Peptiden(-rezeptfrei, Apotheke), die aktiv die körpereigene Kollagen-Produktion in den tieferen Hautschichten anregen.

Haare und Frisur

Groß in Mode sind geflochtene Looks - wenn die Haare lang genug sind. Grundsätzlich sehen edle Hochsteckfrisuren zur Hochzeit immer toll aus. Aber auch ein Bob oder ein kurzer Schopf kann elegant gestylt werden.

Informieren Sie sich auf der Hochzeitsmesse „Lovely Day“ in der Dreiländerhalle Passau über die neuesten Trends rund um den schönsten Tag: 09. Oktober 2016
10:00 bis 17:00 Uhr
Dreiländerhalle Passau (Messepark Kohlbruck)
Eintritt: KVV 5,- € / TK 6,- €

An ihrem Hochzeitstag möchte jede Frau so jung und attraktiv wie möglich aussehen - die richtige Schönheitspflege hilft dabei. Foto: djd/Elasten-Forschung/jh-photo.de-Fotolia

Rätselecke

Die Rätselseite für Zwischendurch

Metall-siegel		Frucht-form		einen Namen geben		altes Maß des Luft-drucks		Empfeh-lung		Friedens-Nobel-preisträ-ger Al)	höfliche Anrede in England		munter, aktiv	Akustik-Maß	lang-schwän-ziger Papagei	Atom-baustein		wilde Kletter-ziege	alt-italie-nisches Volk
						Stahl-seil			7				Tropen-frucht						
Wind-stille		restlich, verblei-bend		modern									Ein-siedler						
flache Boden-vertie-fung						Qua-drille-figur				Wein-berg-schäd-ling								Berber-volk in der Sahara	
Reini-gungs-gerät					9									ein Apostel	Garten-blume		franz., span. Fürwort: du		
				Vorname des Sängers Kollo													5		
griech. Göttin der Jugend	erklären		Antwort auf Kontra (Skat)											russi-scher Frei-bauer					
Schwer-metall		8												franzö-sisch, span.: in			erste Sängerin		
			veraltet: breiter Degen		Adels-prädikat									fettig		männ-licher Artikel			
schlecht		lustiger Unfug													3				Sage, Kunde
austra-lischer Lauf-vogel				Initialen Ochsen-knechts			Stadt in Mähren (dt.)	sibirische Stadt am Ob	ehem. deutsche Münze (Abk.)	Aus-druck des Ekels		dt. Schau-spieler (Heino)		dt. Fußball-spieler (WM '54)		Steuer im MA.		Eingang	
			1		bayr. Männer-kurz-name		Erfolg beim Schießen								Vorname des Sängers Illic				
Wagen-kolonne		weibl. Borsten-tier		Elektri-zität		10				Kfz-Z. Franken-thal		leiden-schaft-liche Wut					Initialen Ecos		
jüdische Frau des Königs Xerxes							Kfz-Z. Schwe-rin		ein Greif-vogel				4	2					
Stadt am Großen Sklaven-see				bestän-diger Tropen-wind	6						persön-liches Fürwort (4. Fall)				großes Ansehen				
Aus-gangs-stelle										1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Die Auflösung finden Sie in 2 Wochen in der KW41

Anzeige

Anzeige

Zweifachturnhalle fast fertig

Turnhalle der Gisela-Schulen steht kurz vor der Fertigstellung

Die Zweifachturnhalle des Gisela-Gymnasiums und der Gisela-Realschule Niedernburg, die auf dem Oberhausberg errichtet wird, steht kurz vor der Fertigstellung.

Die Turnhalle, die die Diözese Passau hinter dem Haus der Jugend bauen ließ, wird fast pünktlich zum Schulanfang vollendet. Die Kosten für das Projekt belaufen sich laut Projektsteuerer Christian Aigner auf 6,1 Millionen Euro.

Bei der Planung und Errichtung der Sportstätte wurde auf gesunde Baustoffe und eine harmonische Eingliederung in das Landschaftsbild geachtet. Erdige Farbtöne runden die Optik der neuen Turnhalle ab. Die Nutzung der Halle ist ab dem 10. Oktober möglich. Die Mädchen der Gisela-Schulen können den Termin kaum noch erwarten. Die Einweihung wird am 24. Oktober, im Beisein von Generalvikar Dr. Klaus Metzl stattfinden. Als Bauherrenvertretung betreute den Neubau das Diözesanbauamt Passau unter der Leitung von Diözesanbaumeister Jochen Jarzombek.

Eine wichtige Aufgabe sei es gewesen, das Gebäude gut in die Landschaft zu integrieren, erklärten Christian Aigner und Architekt Thomas Dumps vom Architekturbüro Feigel-Huber-Dumps in Landshut. Um dies umzusetzen, sei das Bauniveau der Halle um einige Meter abgesenkt worden. Zudem ist die Höhe der Sportstätte baulich gestaffelt worden.

Foto: MuW/b.bauer

Eine Sportstätte nach modernsten Standards: Die Zweifachturnhalle der Gisela-Schulen.

Sowohl der Projektsteuerer als auch der Architekt wiesen auf die „pavillonartige" Gestaltung des Sporthalle hin. Der Hallenbereich werde um einen angegliederten, niedrigeren Funktionstrakt ergänzt. Beim Bau der Turnhalle wurde zudem besonders auf das Thema Nachhaltigkeit geachtet. Es wurden vermehrt naturbelassene Rohstoffe, darunter vor allem der nachwachsende Rohstoff Holz, verbaut. Die Turnhalle wird mit einer Hackschnitzel-Heizung beheizt, womit auch bei der Energiegewinnung wieder auf Nachhaltigkeit geachtet wird.

Gebaut wurde die neue Turnhalle wegen der Hochwasserschäden 2013 an der alten Turnhalle der Gisela-Schulen am Römerplatz.

Foto: MuW/b.bauer

Die Turnhalle ist auch innen hervorragend ausgestattet.

Gratulation
zum gelungenen Neubau!
Ausführung der Aluminium-Glasfassade, Eingangstüre sowie Fensterelemente.
EGGERSTORFER GMBH
STAHLBAU . METALLBAU
Aßbergerweid 18 • 94118 Jandelsbrunn
Tel. 08583 91013
www.eggerstorfergmbh.de

Erwin Schmid
Heizungs- und Lüftungsbau
Ausführung der Heizungs- und Sanitäranlagen!
• Sanitärinstallation • Solaranlagen
• Regenwassernutzung • Brennerkundendienst
Altenreit 2½ • 94535 Eging • Tel. 08544/7949 • Fax 7395

Wir gratulieren
und freuen uns auf
weiterhin professionelle
Zusammenarbeit
GRILLHÖSL
ARCHITEKTURBÜRO
Dipl. Ing. (FH) Hans Grillhösl
SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSKOORDINATION
Niederwegscheid 7
94110 Wegscheid
Telefon 08592 938151
Telefax 08592 938153
gpm-h.grillhoesl@t-online.de

Wir bedanken uns für die Beauftragung der Fassadenarbeiten
ZIMMEREI KAINZ MEISTERBETRIEB
Holzrahmenbau • Altbausanierung • Fassadenbau
Bedachung • Carport • Abbau von Asbest
Zimmerei Kainz GmbH · Passauer Str. 8 · 94121 Salzweg
Tel. 08 51 / 9 66 54 75 - 0 · Fax 08 51 / 9 66 54 75 - 1
info@zimmerei-kainz.de · www.zimmerei-kainz.de

Herzlichen Glückwunsch
zur abgeschlossenen Baumaßnahme!
Wir sind immer für Sie da:
SWP Stadtwerke Passau
TPP Telepark Passau
SWP GmbH • TPP GmbH • Regensburger Str. 29 / 31 • 94036 Passau • 0851 560-0
www.stadtwerke-passau.de www.telepark-passau.de

Maschinen

Maschinen-Flohmarkt
Nächster Termin am
07. Oktober von 8 - 15 Uhr!
2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschäden und Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Gartengeräte, Baumaschinen und Werkstattzubehör.
HOLZMANN und ZIPPER Maschinen
Sternwaldstr. 64, AT 4170 Haslach, Tel. +43664 2009493
www.holzmann-maschinen.at
www.zipper-maschinen.at

MEIN PASSAU Beilagen

Volkswagen Zentrum, Passau

Wir können Ihre Beilagen in über 2.500.000 Haushalten verteilen.
Fragen Sie einfach nach unter
Telefon 08505/86960-0

KFZ

KAUFE jedes AUTO
KFZ Cakolli Hutthurm
Tel: 0179-6969823

Suche älteren VW Bus auch reparaturbedürftig
Tel. 08725 967582 o. 0160 3540783

MUND MEDIENHAUS
muw-werben.de

Immobilien

Vermiete im Zentrum von Freyung, 1a Lage, ebenerdig, ca. 100 m² Gewerbefläche mit Kelleranteil, sehr preisgünstig
Tel. 0170 9090928

Brennholz

Brennholz Buche 33cm, trocken, Ster 85.-€ mit Lieferung
Tel. 0170/8863646

muw-werben.de

DIENSTLEISTUNGEN

Ich poliere Ihren **Marmor, Terrazzo, Stein, Reinigung u. Imprägnierarbeiten,Steinsanierung, Terrassenreinigung**
Mobil: 0173 3160861

Kaufgesuche

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen
Tel.: 03944 36160
www.wm-aw.de (Fa.)

MEIN PASSAU Austräger m/w gesucht

Passau

Innstadt
– Kühberg
Stadtmitte
– Lederergasse, Jahnstr.
– Lindental
– Anger/Freudenhain
– Hacklberg/Vilshofener-Str.
Grubweg
– Firmiangut, Ob. Schneckenbergstraße
– Sandbergstr., Reinhold-Koeppel-Str.
– Schulbergstr., Kirchensteig, Untere Schneckenbergstr.
Hals
Ilzstadt
– Bayerwaldstraße, Christdobl
Sieglgut
Zieglreuth
Patriching / Korona / Dietzing
Ries / Rennweg
Maierhof / Wörth
Schalding l. d. Donau
Schalding r. d. Donau

Rottal

Fürstenzell
(Ortsbereiche, Bad Höhenstadt, Engertsham, Rehschaln, Jägerwirth)
Neuburg am Inn
(Ortsbereich, Dommelstadl, Neukirchen am Inn)
Neuhaus am Inn
(Ortsbereiche)

Urlaubs-Vertretung und Vormerkung für alle Gebiete im Verbreitungsgebiet

Interesse? Gleich anrufen!
Alex Haumer:
08505 86960-18
oder per E-Mail:
a.haumer@muw-werben.de

Mein Passau erscheint
im Oktober 2016 in der **KW 41**
am Mittwoch, 12.10.2016
und in der **KW 43**
am Mittwoch, 26.10.2016

MEIN PASSAU IMPRESSUM

Herausgeber:
MUND MW ZEITSCHRIFTEN-VERLAG FÜR MARKETING UND WERBUNG GmbH
Goldener Steig 36
94116 Hutthurm
Registergericht Passau HRB 1259
USt-ID-Nr. DE 172513050
Tel. 08505 86960-0
Fax 08505 86960-27
info@muw-werben.de
www.muw-werben.de

Redaktionsleitung und verantwortlich für den Inhalt:
Katharina Krückl

Anzeigenleitung und verantwortlich für den Anzeigenteil:
Matthias Wagner

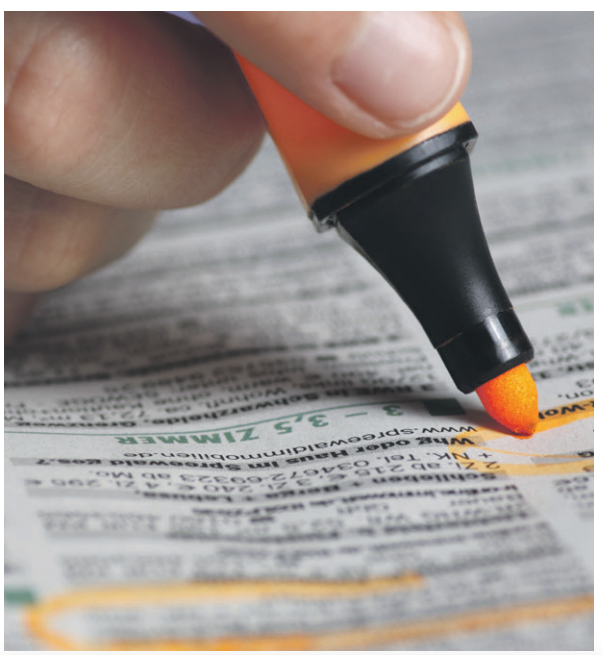
Verantwortlich für den Vertrieb:
Alex Haumer

Geschäftsführer:
Matthias Wagner

Satz und Grafik:
MuW-Zeitschriftenverlag

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH&Co.KG-Linz

Der Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Wichtiger Hinweis: Alle vom Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien kann nur mit Genehmigung des Verlages erfolgen. Dieses gilt auch für bestehende Materialien des Kunden, die weiter verarbeitet wurden. Bei Zuwiderhandlung können rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden.



KLEINANZEIGENBESTELLSCHEIN

für priv. Kleinanzeigen - Chiffrezusendung gegen € 5,- möglich

Telefon 08505 86960-0 oder Telefax 08505 86960-27

	1 Zeile 1,35 €
	2 Zeilen 2,20 €
	3 Zeilen 2,95 €
	4 Zeilen 3,80 €
	5 Zeilen 4,60 €
	6 Zeilen 5,40 €

Ab 7. Zeile je + 0,80 € je weitere Zeile - Kleinanzeigen können auch als einfacher Text eingeschickt werden - 1 Zeile entspricht 20 Zeichen

Vor-/Zuname
Straße
PLZ/Ort

Abbuchen ☐ BIC
Scheck ☐ IBAN
bar bez. ☐ Bank

Ausfüllen - und Einsenden - Kleinanzeigenbestellung leicht gemacht!

BRANCHENSPIEGEL SANITÄTSHÄUSER

Sanitätshaus Fürst GmbH
Kl. Klingergasse 10 • 94032 Passau • ☎ 0851 931430
Fil. Schwarzmaierstr. 10a • 94481 Grafenau ☎ 08552 671

Sanitätshaus Mais
Passau • Josef Großwald-Weg 1
☎ 0851 98828 - 0
Filialen: Pocking • Osterhofen • Vilshofen • Waldkirchen

KFZ-Markt

1000. Bayern-KTW tritt seinen Dienst an

Jetzt wurde der 1000. ‚Bayern-KTW' (Krankentransportwagen) in Dienst gestellt und wird im Bayrischen Wald beim BRK-Kreisverband Regen in den Regeldienst eingegliedert. Das Jubiläumsfahrzeug - ein Ford Transit Custom mit Ausbau der Firma Ambulanz Mobile - entspricht der sechsten Modellgeneration des Projektes, das 2004 von den Bayrischen Rettungsdiensten gestartet wurde.
BRK-Landesgeschäftsführer Leonhard Stärk betont anlässlich der Fahrzeugübergabe das gute Zusammenwirken aller Projektbeteiligten und Partner: „Es ist keinesfalls selbstverständlich, gemeinsam eine solche Beschaffung über mehr als zwölf Jahre hinweg vorzunehmen und zum Erfolg zu führen - Kreativität, Kooperation, Kontinuität, Kostenbewusstsein und Konsensbereitschaft sind die wesentlichen Faktoren für die Zusammenarbeit."

Die einheitlichen KTW der Hilfsorganisationen Arbeiter-Samariter-Bund, Rotes Kreuz, Johanniter und Malteser unterliegen einer kontinuierlichen Weiterentwicklung auf Basis des Feedbacks aus der Praxis. Wurden anfangs durch den Einsatz einer klappbaren Beladerampe und einer Klimaanlage Standards gesetzt, so wird die Ausstattung mit jeder Modellgeneration weiter den sich verändernden Anforderungen an Einsatz, Fahrzeug und Finanzierungssituation angepasst.
Derzeit steht die siebte Modellgeneration des ‚Bayern-KTW' in Köln in den Startlöchern, die auf einen frontgetriebenen Ford Transit mit Automatikgetriebe basiert. Durch die Wahl des nunmehr größeren Basisfahrzeuges kann die Medizintechnik bei der Ausrüstung durch Ambulanz Mobile praxisgerecht erweitert werden, während eine Umfeldbeleuchtung zu einer weiter verbesserten Arbeitssituation im Einsatz beiträgt.
(dpp-AutoReporter/wpr)

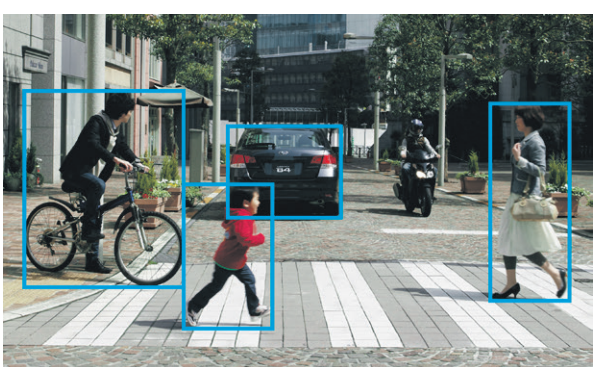
Anzeige

Mit Sicherheit einen Blick voraus

EyeSight – Subarus einzigartiges Fahrerassistenzsystem

Für Subaru hat Ihre Rundumsicherheit höchste Priorität. Ein wichtiger Bestandteil davon ist die präventive Sicherheit, die Unfälle verhindern kann. Aus diesem Grund haben wir EyeSight entwickelt, das innovative Fahrerassistenzsystem von Subaru. Wie ein zweites Augenpaar überwachen die zwei Objektive der Stereokamera von EyeSight das Geschehen auf der Straße, indem sie dreidimensionale Farbbilder aufnehmen und diese mit einer hervorragenden Bilderkennung, die fast so leistungsfähig ist wie das menschliche Auge, verarbeitet. Indem das System anhand der Bilder der Kamera die Form, die Geschwindigkeit und den Abstand ermittelt, kann es z. B. Autos, Motorräder, Fahrräder und Fußgänger erkennen. Sobald EyeSight eine Gefahr ausmacht, warnt es den Fahrer und betätigt im Bedarfsfall sogar die Bremsen, um einen Unfall möglichst zu verhindern. Durch verbesserte Sicherheitsfunktionen wie diese verringert EyeSight die Belastung des Fahrers und steigert Ihr Sicherheitsempfinden im Levorg.

EyeSight besteht aus zwei Technologien: einer zur Fahrerunterstützung, die Ihre Übersicht im Straßenverkehr erhöht, und einer zur Unfallvermeidung, die vorausschauend eingreift, bevor ein Unfall geschehen kann.



ab 29.900,-- Euro[1]

Der Subaru Levorg.
Neu mit EyeSight Fahrerassistenzsystem.

Umfassende Sicherheit und Bestnote[2] für Subaru EyeSight:
- Notbremssystem mit Kollisionswarner
- Adaptive Abstands- und Geschwindigkeitsregelung
- Spurhalte- und Spurleitassistent
- Assistent zur Wiederaufnahme der Fahrt
- Anfahr-Kollisionswarner
- Notbrems-Lenkassistenz

SUBARU
Confidence in Motion

5 JAHRE GARANTIE Bis 160.000 km* SUBARU

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de

auto-kempinger.de
Autohaus KEMPINGER
Schlag 2, 94118 Jandelsbrunn, Tel. 08583 96270

Erhältlich als Levorg 1.6GT Trend, Comfort oder Sport: Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 8,5–8,3, außerorts: 6,3–6,1, kombiniert: 7,1–6,9. CO_2-Emission (g/km) kombiniert: 164–159. Abbildung enthält Sonderausstattung.

* Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen.
[1] Subaru Levorg 1.6 GT Trend Hier bitte das Modell und die Modellvariante bezeichnen, auf die sich Ihr Preis bezieht.
[2] Getestet wurden Notbremssysteme. Quelle: Auto Motor und Sport 09/2015

Anzeige

DriveGuard: Bridgestone erweitert Winterreifen-Sortiment

Bridgestone hat die DriveGuard-Technologie auf einen Winterreifen übertragen. Foto: Bridgestone/dpp-AutoReporter

Pünktlich zur Wechselzeit bringt Bridgestone seinen ‚DriveGuard'-Reifen in einer Winterversion auf den Markt. Die Technologie ermöglicht auch im Pannenfall eine Weiterfahrt von 80 km bei bis zu 80 km/h, um einen gefährlichen Reifenwechsel bei Schnee und Eis zu vermeiden. Der Reifen bietet umfangreiches Sicherheitspaket aus Notlaufeigenschaften und optimaler Nasshaftung sowie präzisem Handling auf trockener und nasser Fahrbahn; er passt auf nahezu jeden Pkw mit Reifendruckkontrollsystem (RDKS). DriveGuard Winter ergänzt das aktuelle Reifensortiment des Marktführers aus Japan, bestehend aus dem Blizzak LM001, dem Blizzak LM-80 EVO und dem DM-V2 für SUV. Er ist in zehn Größen in der 45er- bis 65er-Serie für 15"- bis 17"-Felgen erhältlich.

Wie die Sommerversion zeichnet sich auch Bridgestone DriveGuard Winter durch verstärkte Seitenwände sowie die von Bridgestone entwickelten Hightech-Kühlrippen (Cooling Fins) aus, die entstehende Hitze bei Druckabfall verringern. Fahrer können so, unabhängig von Größe der Beschädigung, nach einer Reifenpanne noch 80 km bei einer Geschwindigkeit von bis zu 80 km/h sicher weiterfahren - schnell und lange genug, um die winterliche Reise bis zu einer günstig gelegenen Werkstatt fortzusetzen. Die hornartig geformten Rillen des DriveGuard Winter transportieren Wasser und Matsch schnell aus der Kontaktfläche ab - in Verbindung mit der ‚NanoPro-Tech'-Mischung. (dpp-AutoReporter/wpr)

Anzeige

JETZT **OHNE ANZAHLUNG** WECHSELN!

Abbildungen zeigen z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

SEAT Ibiza FR
EcoTSI Start&Stop, weiß
1.0 / 81 KW (110 PS)

- Bi-Xenon-Licht
- Schwarz/Alcantara-Paket
- Einparkhilfe hi. + vo.
- 16" Leichtmetallräder
- Climatronic, SHZ
- Müdigkeitserkennung
- Navigation m. Bluetooth
- Panoramadach
- uvm.

UVP 22.185 €
Sie sparen 4.595 €
Unser Barpreis 17.590 €

Freibleibendes Angebotsbeispiel Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Mtl. Gesamtrate € 195,-, Laufzeit 60 Mon., eff. Jahreszins 2,49 %, gebundener Sollzinssatz p.a. 2,46 %, keine Anzahlung – Bonität vorausgesetzt.
Nettokreditbetrag € 18.490,04
Ratenabsicherung € 794,62, Restrate € 8.667,51,
Gesamtbetrag der Finanzierung € 20.172,51.

Monatliche Rate 195 €

SEAT Leon FR
TSI Start&Stop, weiß
1.4 / 92 KW (125 PS)

- 18" Leichtmetallräder
- Winterpaket
- Climatronic
- Sportsitze vorne
- Sportfahrwerk
- Berganfahrassistent
- Soundsystem
- Ambientebeleuchtung
- uvm.

UVP 25.125 €
Sie sparen 5.135 €
Unser Barpreis 19.990 €

Freibleibendes Angebotsbeispiel Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Mtl. Gesamtrate € 219,-, Laufzeit 60 Mon., eff. Jahreszins 2,49 %, gebundener Sollzinssatz p.a. 2,46 %, keine Anzahlung – Bonität vorausgesetzt.
Nettokreditbetrag € 21.010,53
Ratenabsicherung € 1.020,53, Restrate € 10.011,11,
Gesamtbetrag der Finanzierung € 22.932,11.

Monatliche Rate 219 €

SEAT Leon FR
TSI Start&Stop, schwarz
1.8 / 132 KW (180 PS)

- Tageszulassung 08/16
- 18" Leichtmetallräder
- Navigationssystem Europa
- Einparkhilfe hi. + vo.
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Climatronic, SHZ
- Sportsitze
- Tempomat
- uvm.

UVP 30.085 €
Sie sparen 5.795 €
Unser Barpreis 24.290 €

Freibleibendes Angebotsbeispiel Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Mtl. Gesamtrate € 269,-, Laufzeit 60 Mon., eff. Jahreszins 2,49 %, gebundener Sollzinssatz p.a. 2,46 %, keine Anzahlung – Bonität vorausgesetzt.
Nettokreditbetrag € 25.532,62
Ratenabsicherung € 1.242,62, Restrate € 11.985,95,
Gesamtbetrag der Finanzierung € 27.856,95.

Monatliche Rate 269 €

Gesamtverbrauch Super E10 l/100km: innerorts 7,5 - 5,2; außerorts 5,1 - 3,8 l; kombiniert 6,0 - 4,3;
CO2-Emission kombiniert 138 - 99 g/km (Werte nach EU-Norm Messverfahren). Energieeffizienzklasse C-B.

Autohaus
Platzer & Wimmer GmbH
Goldener Steig 40 • 94116 Hutthurm
Tel. 08505 90000 • info@platzer-wimmer.de
www.platzer-wimmer.de

SEAT